Ungeigenpreifer tie einfrattige Beitigeile ober beren Raum gamilen-Angeigen 10 M., für Geichtebangrigen 15 Pi., alle anberen gamilen-Angeigen 20 Pi. 3m Reffamenteile bie gerifpatige beitignie auf Stabt- und Regierungsbeger Biesbaben 60 M. von auswätts 100 Df., Rabatt nach untliegenbem Taril.

Wiesbadener

Bezugopreis : In Wiesbaben irei fus hans gebracht menatito 60 BE, vorteigische Mt. 1.80, burch infere auswärtigen Filialen ind Saus gebracht, wenatlich 60 BE, viereigischich Mt. 1.30, durch die Beb dezen menatige ich 60 BE, viereigischich Mt. 1.75 ober Bekeigelb. Der Sturvalangeiger erichetet tigild mittage mit Auswahme ber Bonne und Friertage.

General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Sauptgefdafteftelle und Redattion : Mauritiusftrafe 8.

Sprechftunden 5 bis 7 ubr.

97r. 202.

Freitag, Den 28. August 1908.

23. Jahrgang.

Die beutige Rummer umfaßt 12 Geiten.

Das Renefte vom Tage.

Wrights Meroplan.

Berlin, 28. Aug. Die beutsche Militar-permaltung hat Wright eingelaben, nach Berlin ju sommen und hier mit seinem Meroplan Flug-proben andzusühren. Früher scheiterten bie Berhandlungen, weil die Erfinder eine Kaution pon einer Million Mart berlangten.

Menterei auf beutichem Dampfer.

Menterei auf beutschem Dampser.
Paris, 28. Aug. Das "Journal" melbet aus Brest: Die Besahung des dentschen Dampserd Tom Korpis hat abermals gementert. Der erste Offizier, griechischer Abkunst, versuchte mit den Meuterern den Kapitän zu töten. Es sam zu einem Kamps. Der Kapitän ersuchte die französische Hallenderern den Schitän ersuchte die französische Hallenderern den Schilten Eine Abeitang Marinegendarmerie wurde zur Berestaung gestellt. Der deutsche Marineatsache Kapitän Starte wurde von dem Zwischensche Kapitän Starte wurde von dem Zwischensche Gerberichtere nach Berlin.

Berurteilung eines englischen Rapitans.

Olbenburg, 28. Aug. Das Landgericht benrteilte ben Rapitan bes englischen Fich-bambfers Jennor wegen unberechtigten Fi-ichens bei Mangeroog ju 150 A. Gelbstrafe.

Schiffszusammenftog.

Benebig, 28. Aug. Im Safen von Benebig lief ber beutsche Dampfer Woran mit bem eng-lichen Dampfer Sigh-Dall gufammen. Beibe Schiffe wurden schwer beschädigt.

Clemenceans Erfranfung.

Baris, 28. Ang. Ministerprafibent Cle-nenceau lagt berichten, bag er fich leiblich woh-ler fühle, es fei jeboch möglich, bag feine Rud-tebr einen furg Aufschub erfahren werbe.

Gerbifch-öfterreichifcher Sanbelsbertrag.

Bien. 28. Aug. Eine Konferenz fand awi-iden Delegierten ber ungarischen Regierung und öfterreichischen Referenten bezüglich des ser-bichen Sandelsbertrages ftatt. Die Bollziehung oll am 30. August erfolgen,

Reaftion in Ruglanb.

Betersburg, 28. Aug. Der Balaitfom-nandant, General Dabjalin, joll burch ben be-tannten Reaftionär, General Aleigels, erfest berben. Weitere Personalberanberungen in ber nächten Umgebung bes Jaren stehen bebor.

Blucht eines Dampfers.

Ronftantinspel, 28. Aug. Der Dampfer Af-ist, auf welchem fich bas große Bermögen Izet Laichas befindet und unter Bewachung bes ungtürkischen Komitees im Hafen lag, ist blog-ich verschwunden, Er soll sich bereits auf hoher

Ein Schachzug Defterreichs.

Wiesbaben, 28. Mug. 1908.

Die bebeutfamen politifchen Erorterungen in Marienbab um Rarlebat amifden bem Ronig bon England und ben auswärtigen Diniftern Ruglands und Granfreichs follen nicht weniger bem Banbel ber Dinge in ber Türfei ale in Marolto gegolten baben. Der Beichluß ber öfterreich-ungarifden Regierung, bie Difigiere, bie gur magebonifchen Reformgenbarmerie befohlen maren, gu beurlauben, war ein feiner biplomatifcher Schachaug, ber ten Revaler Berbunberen ficherlich Strupel macht. Dieje Genbarmerie batte be-Tanntlich ben 3med, bie Giderheit in Dezebonien berguftellen, und wenn nun eine Dacht ibre Offigiere beurlaubt, fo fann biefer Schritt nur bebeuten, bag tiefe Dacht ein Bertrauens. botum für bie neue Regierung aussprechen will. Defterreich-Ungarn legt burch biefe Abberufung bie hoffnung an ben Zag, baß es bem neuen Regime gelingen merte, in Dagebonien Rube und Orbnung berauftellen.

Diefe Tatfache ift um fo bebeutungsvoller, als Defterreich-Ungarn berjenige Staat mar, bon bem bie gange Reformattion in erfter Linie ausging. Reben ihm ftanb allerbings Rug. land, inteffen bos Barenreich mar burch ben oftofiatifden Rrieg und die inneren Birren gu febr mit fich felbft beschäftigt, als bag es einen ftarfen Ginflug hatte ausuben tonnen. Defterreich nohm in ber Reformpolitif bie führenbe Stellung ein und bas mar infofern natürlich. als es geographisch tas nachstintereffierte Land ift. Augerbem beberricht Defterreich in Bosnien und ber Bergegowing Lanber, bie von jeber Bewegung berührt werben, bie in ber Zurfei nur fühlbar wirt. Defterreich hatte bas Reformwert eingeleitet und batte bamit ber Beforgnis Ausbrud gegeben, bie es binfichtlich ber Bufunft bes türfifden Reiches empfanb. Wenn es jest feine Difigiere beurlaubt, fo beift bies. baß biefe Beforgnis gemilbet ift. Gie ift gemilbert, aber noch nicht völlig gewichen, benn bie Offigiere find nur beurlaubt, aber nicht abberufen, und Defterreich behalt fich, gang wie Rugland und England, bor, wieber einaugreifen, wenn bie hoffnungen, bie es jest begt, burch ben Bang ber Dinge enttauicht mer-

ber Beurlaubung ber Difigiere liegt, für bie Jungturfen wichtig, tenn es wirb bie Saltung ber anderen Dachte vermutlich nicht unerheblich beeinfluffen. Der Schritt bes Freiherrn bon Mehrenthal zeigt wieber, bag biefer Diplomat die Gelegenheiten, bie fich bieten, flug und energifch gu ergreifen weiß. Defterreich bat fich burch fein Entgegenfommen in ber Türfei ficher einen Stein im Brett erworben und bas ift für feinen Sandel und feine Induftrie auferorbent. lich wichtig. Bugleich ift bas Biener Rabinett burch biejen Schritt erfolgreich ten Beriuchen entgegengetreten, bie Jungturfen gegen Defterreich migtrauisch ju mochen. Soffentlich erweift fich die neue Regierung bes Bertrauens wurbig, bas ber machtige Rachbarftaat ibr bewiefen bat.

Bmifchen ben Berhaltniffen ter Turfei unb in Marotto besteht eine gewiffe Achnlichfeit. Beibe Lanber faben fich burch frembe Ginmifchung in bem bebrobt, mas man beuge gern bie "beiligften Buter" eines Boltes nennt. In beiben gantern entftanben nationale Bewegungen, bie bas gange Bolt aus feiner Lethargie aufruttelten. In Marotto fongentrierte fich bie Bewegung in ber Berfonlichfeit bes Bratenbenten, aber ihr nationaler Charafter lagt fich eebn jo wenig verfennen wie in ber Turfei, wo ein Romitee bie Leitung ter Beichafte übernommen bat. Im Grund genommen ift bie Loge in Marotto weit einfacher als in ber Turfei, benn bier ift es eine gange Angabl verichiebener Rationalitäten borbanben, beren Forberungen befriedigt werben follen, mabrend bie maroffamifche Bevölferung einmutig gu Muleb Safib balt. In ber Turfei handelt es fich barum, ben fonftitntionellen Rembau aufguführen, ber gerabe in biefem Lanbe, tas eigentlich auf ben Abfolutismus geftellt ift, ungeheure Gomierigfeiten bietet. In Morotto tonn ber Gultan in feinem mehr ober meniger aufgetlarten Despotismus berrichen, ohne mit feinen Unterjanen anbers rechnen gu muffen als mit einem Objett feines Willens und er bebarf nur infofern biplomatifcher Runft, als er barauf bebacht fein muß, bie Fremben möglichft bolb aus bem Lanbe hinaus au tomplimentieren.

Man fieht alfo nicht recht ein, warum Grantreich, biejenige Dacht, tie an Maroffo am meiften intereffiert ift, nicht Defterreichs Beifpiel

Immerbin ift bas Bertrauensbotum, bas in | bie Rube fich gang von felbit wieber berftellen wirb, fobald bie frangofiichen Truppen tie eingelnen feften Blage, bie fie genommen baben, gu raumen beginnen. Geit Monaten wirb bet Rudgug veriprochen und ber Bormarich unbeirrt fortgefeht. Jest fieht Granfreich an einem Scheibewege und Die lette Gelegenheit ift ibm gegeben, fich mit Unitanb aus ber Cache au sieben. Defterreiche Schochaug fogt Granfreich, was es in Marolfo zu tun bat.

Politische Tagesübersicht. Englisches und Deutiches Berficherungeinftem.

Der Londoner "Daily Expreh" findet es charafteristisch, daß Lloyd George das deutiche Berjicherung hitem ftudierte, nachdem England das Spftem der beitragslofen Alterspenfionen angenommen hat. Der Freihandel mache allerdings den englischen Arbeitern die Zahlung von Bei-trägen unmöglich. Die "Daily Mail" sieht nicht ein, weshalb England nicht mit ben gleichen Erfolgen das deutsche Suftem ein-führen könne. Die "Worning Boft" empfiehlt die Nachahmung der Studienreife des Ministers für andere Gebiete. Die "Dailn Rems" fagt ferner, der Mrgwobn gegene England, ben ber Minifter borgefunden habe, fei dem Umftande zuzufdreiben, daß alle deutschfeindlichen Meugerungen telegraphiert würden, mabrend wichtige Gachen, wie die Einführung der Altersbenfion in England, unbefannt bleiben. Manche Londoner Blatter erwedten leider den Anichein, als ob England voll von Teutschenfressern sei. Das "Daily Chronicle" schreibt die Teuerung in Dentichland dem Schutzoll gu, der die Brodugenten gegenüber den Konfumenten fordere. Deutschlands Fortidritt fei trop, nicht wegen des Schutzolls erfolgt. England miiffe flar darüber fein, daß es unmöglich fei, jeden reich zu machen durch Berteuerung von allen Gegenständen.

Das Müngweien im Reiche.

Befanntlich ist eine Minggesenovelle unter dem 19. Mai 1908 Geset geworden. Durch sie sind hauptsächlich die Dreimarkftude und Sunfundgwangigpfennigftude eingeführt, fowie ftatt der früheren fünfgehn folgen follte. Bir find überzeugt bavon, bag | Mart gwangig Mart als die Sociftarenge

Menich und Menichheit.

Icher Menich foll auf eigene Art die Menichteit darstellen, in eigener Mischung ihrer Elemente bamit auf jede Weise sie sich offenbare und alles wirklich werte in der Fulle des Mannet und der Zeit, was irgend Berichiedenes aus laren Schope hervorgehen kann.

Aur ichwer und ipät gelangt der Meuich zum tollen Bewuhrtein seiner Eigentümlichseit; nicht under wagt er's, darauf dinzuschen und richtet über tas Auge auf den Gemeinbesit der tas Auge auf den Gemeinbesit den den feitbeit, den er liebend und dankdar ichon ünger ieftbält, ja aweitelt oft, od ihm geduhre, ich als eigenes Weien wieder gewissermaßen dis eigenes Weien wieder gewissermaßen die eigenes der Gemeinichaft, und ob er wicht Gesahr lanfe, wieder zurückzulinken in die lie straswirtige Beschränkibeit, auf den engen treis der außeren Beriönlichfeit, das Sinnliche arwechselnd mit dem Geistigen, und ihat erst kant er recht das höchste Borrecht schäpen und gebranchen.

Es trodnen in ber Einsamkeit die Safte bes bemuts; es stodt ber Gebankenlauf; ich muß naus in manderlei Gemeinichaft mit ben anten Geistern, nicht nur zu schanen, wie biel es ittischliches gibt, was lange, ja wohl immer it tremb bleibt und was bingegen mein eigen erten tann, nein auch immer fester burch Ge-n neb Empfangen bas eigene Befen gu be-

in

mr.

unterzeichneter Aufruf an die Düfschorfer Bürgerichaft, in dem diese um Beiträge zur Errichtung eines Den Im als für Heinrich De in eden "großen Sohn unserer Baterstadt, den unssterblichen Liederdichter, dessen Lun und Streben noch wirkungsvoll in die Nachwelt hinübergreift", angegangen wurten. Aber schon hald, im Juni des folgenden Jahres, verschwand einer der Umerzeichner des Aufruss nach dem dem andern geräusches von der öffentlichen Bilkisäche, die Zeichnungen wurden eingestellt und "der große Sohn" daret noch immer der Erfenntlichseit seiner Vaterstadt. Dieser Tage wurde nun an dem Gedurtsbause des Dichters in der Bolserstraße eine von einem Heine Berechrer in Brüssels sonst das erste Stockwerf bes Geburtsbauses, sonst lag die ganze Rachbustlie". Ikluminiert war das erste Stockwerf bes Geburtsbauses, sonst lag die ganze Rachbustlie". Und die Lieder Russels, sonst lag die ganze Rachbustlieh und die Etgerei-Kede war zu hören; darents sunselne Ketze war zu hören; darents sied die Karie Steine Berechters surze Etegrei-Kede war zu hören; darents sied das der Straße versammelte kleine Schar das die "Rach der Gemat ziehe" mich mieder".

Hus der Welt, in der man sich nicht lang-

feftgefest worden, die ber Gefamtbetrag ber Reichsfilbermungen für den Ropf der Bebolferung des Reichs nicht überfteigen darf. Das Minggefet, zu dem die Rovelle erlaffen ift, ftammt aus dem Jahre 1873. Seitdem find die verfdfiedenften Menderungen an ibm borgenommen, fo in alterer Beit im Jahre 1876, in neuerer im Jahre 1900. Infolge ber ingwifden eingetretenen Menderungen ift die Münzgesetzgebung recht unübersichtlich geworden, Man muß die ver-ichiedensten Gesehe zur Hand nehmen, um sich sicher über die rechtlichen Bestimmungen gu unterrichten. Es ift deshalb in Musficht genommen, einen Gefetentwurf auszuarbeifen, der das Munggefen vom Jahre 1873 mit allen inswichen borgenommenen Menderungen vereinigt und fo ein überfichtliches und genques Bild über die Ordnung bes Mingroefens im Deutschen Reiche gibt.

Erhöhung der Braufteuer.

In ber Morbbentichen Braufteuergemeinichaft baben auf Beranlaffung bes Reichsichabselretars feit tem Frubjahr Erhebungen nber bie Bierpreife in ben Schantftatten und über ben Rugen, ben bie Bertaufer ergielen, fattgefunden. Es find bas nicht tie erften Erbebungen biefer Mrt; bas Reicholdagamt verfügt jebenfalls icon über ein reiches ftatiftifches Material, Benngleich über bie Gingelbeiten ber Reich Sft'nangreform offigielle Mitteilungen noch nicht erfolgt finb, fo unterliegt es toch langft nicht bem geringften 3meifel, bag unter ben Steuerprojetten, bie ben Inbalt biefer Rinangreform ausmachen, bie altobolifden Wetrante eine Sauptrolle ipielen, und bag inebefondere eine erhebliche Erhöhung ber Brauftener borgeichlagen merben wirb. Dos ift feine Heberraichung mehr, ichreibt bie "Frantf. 3ta.", nur bie Form und bie Gingelheiten fennt man noch nicht. Die Erhöhung foll fo ausgiebig fein, bag bie Braucreien tie Stener auf bie Monfumenten abmallen

Friedliche Blodade Beneguelas durch Solland.

In der zweiten, bom benezolanischen Minifter bes Neufgeren an den hollandischen Minifter gerichteten Rote führt die benesolanische Regierung aus, daß die Mus-weifung des hollandischen Gesandten von ihr junadit als perfonliche Angelegen. heit betrachtet wurde, welche auf die guten Beziehungen zwischen den beiden Mächten nicht störend wirken könne, weil Benezuela annahm, daß die hollandische Re-gierung gur freiwilligen Genug-inung in diefer Sinficht bereit ware. Der Minister beichreibt ausführlich, wie der hol-ländische Kreuzer "Gelderland" am 25. Juli, als er gur Abbolung der ausgewiesenen Gefandten gunachft in Buerto Colombo und fpater in Laguario eintraf, den gibliden Galut unterließ. Dagegen wurden die bollandifchen Romfuln bei ihrem Befuch der "Gelderland" mit fieben Ranonenichiiffen begrifft, was das umhöfliche Benehmen des Rommandanten in noch icharferes Licht ftellt. Ferner erwähnt die Rote "ffanvenegolaniichen Ronful in Billemftadt und feine Familie. Der benegolanische Minifter erflart, daß Beneguela genötigt fei, ber hollandischen Regierung gu erflaren, daß, folange die fculdige Genugtuung und Redreffierung der Beleidigungen und Be-

Rodefeller ale Schriftfteller. Der reichfte

Mann Ameritas, John D. Rodefeller, ber fich allein burch feine Begabung bon fleinen Un-

fangen au einer Machtitellung emporge-ichwungen hat, ift unter die Schriftsteller ge-gangen. Dabei hat er das Borbild des Goethe-

iden Bob von Berlidingen getreulich befolgt, erft ein Leben ber Taten gu führen und bann

mit feinen Lebenserinnerungen bie Gumme feiner reichen Bergangenheit gu gieben. Es ift ma-

türlich, bag man biefer feltenen Beröffentlichung

in Amerila mit hochgespannten Erwartungen entgogensieht. Biele boffen, von dem jahen Auftieg dieses Eroberers des Weltmarktes fortgeriffen, das Gehetmnis eines grenzenlosen Erfolges auch für sich gelöst au seben oder doch

willsommene Singerzeige zu empfangen. Diesen willsommene Fingerzeige zu empfangen. Diesen ollzu fubnen Erwartungen gegenüber steht soviel fest, doß Rackeseller in der Tat von seinen Geschäftsprinzipien mit großer Offenbeit den Schleier zieht und wertvolle Ansichlüsse über das großzügige amerikanische Geschäftsleben

das großzugige ameritaniche Geichaltsieden aibt, wobei er mit seinen Anschauungen und Ratichlägen nicht zurückhält. Go besten bie Memoiren bieses ebernen Geistes, bessen Boltstumlichfeit und Berühmtheit jenseits bes Ozeans man nur mit bem Ansehen hervorragenber

fcmerben, welche die Rote aufgahlt, nicht erfolgt, an feine freundschaftlichen Begieh-ungen zwischen beiben Landern zu benfen fei. Bon hollandifder Geite wird biergu bemertt: Bei einigem guten Billen mare eine friedliche Lofung, wenn Beneguelas berüchtigte Defrete gur Lahmlegung ber Curacaofden Schiffahrt rudgangig macht und Solland einen neuen Befandten nach Beneguela entfenden wurde, noch möglich. Andernfalls gabe es mohl für Solland feine anderen Zwangsmittel, als die der "fried. Iichen Blodade" nach dem Mufter der bon Deutschland, Engand und Italien im Binter 1902-03 beranftalteten Blodierung, welcher fodann, wie damale, die ichiedegerichtliche Lojung folgen fonnte. * . .

Rleine politifche Radrichten.

- Eine Randidatur des Grafen Bofadowsky im pfälzischen Bahlfreise Spener-Ludwigshafen fommt nicht mehr in Frage, ichreibt die "Frankf, Stg.". Der fo-gialdemokratische und der liberal-bundlerische Randidat find ernannt und das Bentrum wird Gewehr bei guß dem Rampfe gufeben. Die Gogialbemofratie durfte ben Giea bapontragen.

Meues aus aller Welt.

Die Erfrankung bes Bringen Friedrich Leopold bon Breugen und feiner Familie ift, wie jest feugestellt ift, auf ben Genug bes Flei-iches eines Rebbodes gurudguführen. Im übrigen ift bie pringliche Familie in boller Ge-

Der "Baubimann bon Ropenid". Rachbem alle Welt bem Schubmacher Boigt gehulbigt bat, wundert man fich jest, bog er einen Anfall von Größenwahn befommen bat und feine Anbeter mit philosophischen Berlen, Biogra-phien und bramatischen Arbeiten erfreuen will. Mus Bubapeit ift Boigt fo ichnell wieber ab-Mus Bubapen in Boigt ib igene bei An-gereift, weil ibm bie bortige Boligei bei An-brobung ber Ausweisung bas bifent-liche Auftreten unterlagt hat. Uebrigens hat liche Auftreien unterlagt hat. Uebrigens hat Boigt ein Dan fich reiben on ben Kaifer gerichtet. Dasselbe lauset: "Allergroßmächtigiter! Allerdurchlauchtigster! Allergnäbigiter Kaifer, König und Herr! Majestät! Ew. Allergnäbigiten Majestät Hulb und Gnade haben mir in underhoffter Gule ein Geichent gemacht, das über Bitten und Bersteben ift. Bur mich bebeutet Ew. Majestät Gnabe nicht blog die Abfürzung einer zu verdüßenben Strafe, sondern die Erwedung zu neuem Leben, Ew. Majestät baben gemacht, daß mein Alter gludlicher wird als meine Jugend. Rur wer, wie ich, die gange Laft eines, wenn auch burch eigene Schuld berfeblten Lebens getragen bat, bermag ju ermeifen, was die mir bon Ew. Majeftat gewährte Gnabe ju bebeuten batte. Ich bermag nur in ichwachen Borten Ew. Majeftat meinen Dank auszuiprechen, aber ich hoffe und erbitte, Ew. Majeftat moge biefen geftatten, ju bezeugen, bag mein Dant gut und rein ift. Weftatten Gie. Majeftat mir, mich auch fernerbin anguieben als Ew. Allergnabigiten Majeftat alleruntertänig-ften B. Boigt." Moge Boigt jeht nach biefen Borten banbeln und fich feiner Freiheit in Rube erfreuen. Bor allen Dingen moge man ibn nicht au torichtem Beginnen anregen.

Erplofion einer Sprengpatrone. Bei Gprengungsarbeiten an bem Brad bes Dampfers Sprgos" in ber Elbmunbung verfagte eine Sprengpatrone. Als ber Rapitam boridrifts. wibrig die Dynamitladung auseinanternehmen und untersuchen wollte, erfolgte eine beftioe Erplofion. Der Rapitan fowie ein Mafchinift wurden ichwer verlett.

Heberichmemmungen, In Rord- und Gub-

mungen ftatt. Soviel bisber befannt ift, find 40 Menichen umgefommen, boch find die Ber-lufte an Menichenleben jebenfalls viel höher. Die Statte find nachte in Duntelbeit gehullt, ba bie Cleftrigitats-Anlagen unter Baffer fte-ben, Biele Sabrifen fteben fill, ber Bahnver-febr ift unterbrochen. Der Schaben beträgt febr ift unterbrochen. viele Millionen Dollar.

Familienmord. In Denbane in Frant-reich erichof ein Schiffer ben Bater, die Mut-ter und die Schweiter feiner Braut, weil bie Familie fich feiner Berbeitatung widersette; er gab fich barani selbst tentod.

Beuge Ernst aus bem Eulenburg-Prozes sollte nach Meltungen Wiener Blätter irrfinnig geworben sein. Entgegen biefer Nachricht wird jeboch belannt, daß sich Ernst bes besten eins erfreut.

Beidulbigungen. Der in ber Bulowitrage in Berlin wohnende öfterreichiide Baron Rubolf Romers murbe unter ber Beidulbigung ber Notzucht und Ruppelei verhaftet. mers itellte biefe Beichnlbigung, bie von bem Bater eines Dabdens, bas ju einem Freunde bes Barons in Besiehungen ftanb, erhoben wurde, entichieben in Abrebe und wurde auch, wieder auf freien Suß geleht mit ber Auffordena, fich ber Beborbe wieder gur Berfügung gu

Schiffszusammenstoß. Der Cunard-Dampfer "Etruria" stieß in der Mündung von Merieb beim Anlegen am Landungssteg mit einem Leichter zusammen; dieser raunte derart auf die Schrauben der "Etruria" auf, daß es der Arbeit mehrerer Schlepper bedurfte, um die beiden gabrzeuge zu trennen. Der Leichter iant gleich barauf. mobei ein Dann ber Bejagung ertrant. Da die "Etruria" Die Rabrt nicht antreten fann, wird ber Dampfer "Umbria" an ihrer Stelle

Das Berichwinden bes Steinbods aus ben Miben. Rachbem ter Steinbod aus ben 211pen nahezu gang verschwunden ift, bat sich die Schweizer Bundesregierung feit einigen Igh-ren mit dieler Angelegenheit beschäftigt und ohne großen Erfolg versucht, dieses Tier in ben Sochregionen bon neuem angufiebeln. Die Privatinitiative wird vielleicht bessere Er-gebnisse zeitigen. Bie der "Glodus" berichtet, hat fürzlich die Verwaltung des Tiergariens in St. Gallen sich Rassestenböde verschafft und löst ihnen alle Sorgialt angedeihen. Fer-ner hat ein Schwyger Bribatmann eine kleine Steinbodtolonie fich angelegt und bier wie bort hofft man, aus ber Bucht in einigen Jah-ren eine genugenbe Bahl ber Tiere für bie Bieberbevolferung ber freien Albenhöhen ju gewinnen. In Europa finbet ber Gieinbod fich nur noch in ben waabtlanbijden Aipen Bie-monte. Ungludlicherweise pilangt fic ber Steinbod nur ichwach fort, und darin liegt bie größte Schwierigfeit fur bie Erhaltung ber Art.

Gin Dentmal für Barnell. tannten iriicen Agitator und Staatsmann Charles Stewart Barnell wirb auf einem Blage in Dublin ein Dentmal errichtet, bas jest fait vollendet ift. Die Koften ber Errichtung beliefen fich auf 180 000 M. Es ift eine Brongestatue von gewaltiger Größe, die ber im borigen 3ahre geftorbene ameritaniiche Bilbbauer Caint-Gaudens gelchaffen bat, Auf bem Codel werben mehrere Inidriften ange-bracht, Die einer Rebe des Bolitifers entnommen find: "Diemand bat bas Recht, ber Entwidfung einer Ration eine Grenge an jegen." - "Riemand bat bas Recht, feinem Lante gu fagen: "Du wirft bis borthin geben, aber

Geefahrt ber Barenfamilie. Auf Anraten ber Groffürstin Clifabeth bat fich die Raiferliche Jamilie entichloffen, einige Wochen in Sapial im Gouvernement Efthland an ber Ditjee au berbringen. Die Abreife erfolgt nach Schlus ber Mandver nach dem 28. August per Schiff nach Sapial, bon wo eine Areugiabrt in ben ichwedischen Gewässern und im Anschluß hieran eine Begegnung mit ber ichwebiichen Sonigs-

Die Runftlerin batte noch bis jum legten Augenblide gehofft, bag biefe Differenzen beigelegt werben wurben. Statt beffen erhielt fich pon ter Generalintenbantur bie Radricht, bag ihr Bertrag nicht erneuert worben fei Graulein Bachmer ift an ben golgen ber Aufregung über ben Streit nicht unbebenflich erfranft.

Der Liebhaber". Als erfte Rovität in biefer Saifon gelangt im Berliner Sebbel-Theater Der Liebhaber" von Bernard Shaw Anfang September jur Aufführung, Es folgt bann "Dinon be l'Enclos" von Friedrich

= "Der tabiere Golbat", eine neue Operette non Ostar Straus foll in diefer Gaifon im Theater bes Beitens in Berlin in Szene geben. Den Text hat Max Bernauer verfatt.

Salome in Amerita. Der nächfte Binter wird in ameritanischen Theatern vornehmlich dem Tang und ter "Luftigen Bitwe" gewidmet fein. Es trainieren nämlich nicht weniger als vierundzwanzig Calomes für bie Caifon und felbst bas fleinste "Operahouje" im fleinsten Städtchen Ameritas foll Befannticaft mit ben terplichorischen Drehungen und Windungen von hervolias Tochter machen. In ber leichten Gewandung, in ber biese ihren Tang ausgeführt baben foll, werden aber die amerikanischen Salomes im allgemeinen nicht erscheinen können, man nur mit dem Anjeden hervorragender Staatsmänner in Europa dergleichen fann, auch für Deutschland das böchste Interesse. Das Ericheinen dieser Aublikation ist von den beteiligten Beltsirmen in allen Austurländern auf Ende September sestgesetzt worden. Die Me-moiren erscheinen in beutscher Sprache nur in ben im Bonaschen Berlage erscheinenden Zeitschriften. Moderne Kunft", "Bur Guten Bebenfalls berrichen bier in ten fleineren Gtab. Jebenfalls herrichen bier in ten fleineren Stabten die Ansichten vor, die der Bürgermeister von Afburd Bart, einem Stranbort von Rem-Zerjed, in solgender klassischer Beise von sich gab: "Solange ich Begior bin, darf keine Dame auf ber Bühne erscheinen, die nicht minkestens Strümpfe, die notwendigsten Desson unter dem Unterrock, diesen und ein Jädchen trägt, das die oberen Bartien tes Körpers verhüllt." Außer den Salome-Tänzen werden die Amerianer auch die von Frl. Jadora Duncan zu iehen be-kommen. Die Dame dat sich zu einer Tour durch ihr Heimstland, wo sie befanntlich ihre ersten Ersolge nicht errungen hat entschossen.

Sarbanapal" wieber in Ggene geben, bas am 24. April 1865 feine Uraufführung an gleicher Statte erlebte. Auf Befehl bes Raifers murben geradezu ungeheure Summen für marchenbafte Ausstattung der großen Pantomime aus-gegeben. Zu den Desorationen sowohl als auch zu den Koftnmen und Requisiten sind die bei den Ausgrabungen von Ninive ausgefundenen Stulpturen, Reliefs und Ornomenis, die in den Museen zu London, Paris und Berlin im Ori-ginal ausbewahrt werden, sopiert worden. Eine inn permirrende Pracht pon alsatischer Uennisfinn verwirrende Pracht von assatischer lleppigfeit soll ersteben. Eine ganze Zeit steigt aus ihrem Grabe, um sich in reichem Jarbenipiel zu sonnen. 1865 war die Choreographie die Sauptsache: die liebliche Marie Zaglionie, ipätere Guritin Binbijchgraß, feierte als Morrha größte Triumphe. Jest tritt bie minische Sandlung, die mimische Monographie einer glanzvollen Zeit" in ben Borbergrund. Gebeimrat Brofessor Deligich mar Berater in ben Berfficitien der Hofoper. Den Aufgügen liegen die Reliefs von Khofobad und Aufundicht zu-grunde. Die Kauntschichen Deforationen find bon dem Affriologen Dr. Andra entworfen und von überichwenglicher Bracht. Der Tempelhof leuchtet in blauer Emoille, die Schaptammer in flammendem Rot, der Thronfoal in Gold. Die Roftume find meift auf alle Ruancen tes Burpurviolett abgestimmt. Bum Colung besteigt Ronig Garbanaval mit feinen Geliebten ben blumengeichmudten Scheiterhaufen, ber unter bem raufchenden Rlange von harfen uab Enm-beln in Rlammen aufaebt. Rach ben Dar-legunge: Geheimrat Delipiche ift Sarbanapal nicht ber weibijde Schwächling gewesen, als ber er oft bargeftellt wird. Geine fonigliche Dent-und handlungeweile itempeln Carbanapal vielmehr gu einer mahrhait großen und bentwurbi-gen Berjonlichfeit bes Mitertums.

Engelbert Sumperbind, ber Romponift von Sanjel und Gretel", joll an bas Biener Kon-jerberiorium berufen werben, wo er eine Mei-fterichule fur Kompolitionslehre leiten wirb. Die Berhandlungen wurden im Mai dieses biefem Tage lauft der Kontraft der Kunftlerin Mit der Generalintenkontur ab. Indeffen: Fri. Bachner icheibet in Unfrieden vom Schauspielsband in Berlin. Fri. Bachner icheibet in Unfrieden vom Schauspielsband in Berlin Togenschaft in Berlin Bachner icheibet in Unfrieden vom Schauspielsband in Die Meldungen über ihre europäischen Erfolge nicht erungen hat, entschlossen Erfolge nicht ernengen hat, entschlossen berretorium berufen wo er eine Meisen wird. Die Meldungen über ihre europäischen Erfolge durch ihr Kompositionsliche leiten Wird. Die Berhandlungen wurden im Mai diese haben die Rengier rege gemacht.

Sandener schlossen der Konnersteil in der Kompositionsliche leiten Wird. Die Berhandlungen wurden im Mai diese haben die Rengier rege gemacht.

Sandener ihre der Konnersteil in der Kompositionsliche leiten wort. Die Berhandlungen wurden im Mai diese Haben die Berkungen ihre Lieben der Konnersteil in der Kompositionsliche leiten wort. Die Berhandlungen wurden im Mai diese Jahres mit Hamperdind, der tamals auf der Durchreise in Wien war, vom Unterrichtsmiterensen zwischen Erfolge nicht erwichen Erfolge nicht erwichten. Die Berhandlungen wurden im Mai diese Jahres mit Hamperdind, der tamals auf der Durchreise in Wien war, vom Unterrichtsmiterensen zwischen Erfolge nicht erwichen der Konnersteile in Wien kerfolge nicht erfolge nicht erwichen der Konnersteile in Wompositionsliche einer Konnersteilen werden, wo er eine Reiten werden, wo er eine Reiten werden, wo er eine Reiten wird. Die Berhandlungen wurden im Mai diese Jahres mit Durchreise in Wien kerfolge nicht erwichen der Konnersteile in Wien kerfolge nicht erwichte erstellt in Wien kerfolge nicht erwichte einer Konnersteile in Wien kerfolge nicht erwichte erwicht erw

Millionenschwindeleien des Leutnants a. D. Schramm.

In bem Leutnant a. D. Richard Schramm der aus Berlin ftedbrieflich berfolgt wird icheint man einen der größten Bochftabler gefährlichten Stiles das Sandwert gelege gu haben. Denn allmählich wird befanne daß die Betrilgereien, die er fich sum Leif aegen feine Kameraden zuschulden tommen lieb, ungefähr eine Million Mart betragen, Schramm mußte anfangs borigen feinen Dienft bei einem pofenichen Infanterie. regiment Schulden halber quitticren. Day fam, daß er mit der Pflegetochter bes Bringen Sandjern vermahlt war und in ferner Beit einmal eventuell eine Erbichaft bon 300 000 M gu erwarten hatte. Muf bieje Musfichten bin unternahm er alle feine Schwindelmanover, für die er in der Ber-liner Geschäftswelt einen fruchtbaren Boden fand. Ein großartiges Schwindelmanöber verübte er gegen die Berliner Aunstausstellungs-Galerien, "G. m. b. H., wo Leutnant Schramm im Sommer 1907 erschien und erffarte, daß er ben ewigen Rommig. Dienft fatt habe und fein bedeutendes Bermögen nugbringend in der Industrie an-bringen wolle., Er zeichnete fofort 300 000 Mart für das neue Unternehmen, gu beifen Geichaftsführer er fich bestellen ließ, und benutte feine Stellung ju den raffinierteiten Edwindeleien. Um empfindlichften murbe der Direftor der Lorbing . Dper burch Schramm gefchabigt. Dier führte er fic als Runftfreund und febr bemittelter Getogeber ein, dem es eine Freude fei, dem Runit. inftitut einige Sunderttaufend Mart sur Berfügung au fiellen. Als Siderheit für das Geld, das er demnächft gahlen würde, ließ er fich die gesamten Raffeneinnahmen perpfanden. Gemijfenhaft nahm er auch durch mehrere Wochen den Goldstrom aus ber Tagesfaffe an fich, wahrend er leider die große Gingablung gu maden bergag. Gein gewondtes Auftreten führte ihm immter neue Opfer ins Barn. Co beiduvindelte er ben Rorvettenkapitan Max Falkenthal um 28000 Marf durch den Berfauf von Bergwerfi. furen, die Schramm nie gu eigen befog. Wenn die Geichadigten mit Strafanzeige bei der Ctaatsanwaltichaft drohten, fo beidmidtigte er fie mit der Bergabe von Beffio-nen auf die Erbichaft feiner Frau, Geit dem Juni d. 3. ift nun Schramm fliichtig.

Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 28. Muguft.

Bicebadener Bolfebader.

In den nächsten Tagen wird die Ctadt Biesbaden wiederum befunden, daß fie es als eine der vornehmften Aufgaben einer Badeftadt erachtet, auch den weniger bemittelten Rreifen den Genug und hogienischen Borteil von billigen Badern ju verschaffen. In ber Rheinstraßenschule foll nächste Woche das vierte Bolfsbad erichloffen werden, In Binter foll eine fünfte Bolfsbadeanftalt in ber Gewerbeschnle aufgeian werden. Sieran anfnüpfend dürfte der Bericht intereffieren, den unfer Ctadtbauinfpeftor Berlitt über die Entwidelung und den Betrieb der Biesbadener Bolfsbadeanftalten gibt.

Rach diefen Ausführungen bat die Ctabt Biesbaden bereits im Jahre 1889 eine fleme Branfebadeanstalt nach denn befannten Laffar'ichen achtedigen Grundrig mit 14 Badezellen eingerichtet. Diese Anstalt hat fich auf entwidelt und gab Beranlaffung. in den Jahren 1901-02 noch zwei abnliche Anftalten im Rellergeschof der Töchtersquie am Gdlogplat und in einem befonders erbauten, fonft gu Wohnungsgweden Dienen. den Gebaude in der Roonftrage einme richten, für die jedoch durch Singunahme von Bannen- und Gigbraufebabern ein weite. rer Entwidelungsfreis geschaffen wurde.

Daß das Bedürfnis vorlag, geht daraus hervor, daß die Angahl der Bäder, welche 1900-01 in dem einen Bade etwa 45 000 betrug, icon im Jahre 1903-04 auf 106713 geftiegen war, und bon da an langfamer itt auf 119391 in die Sohe gegangen ift. 300. ben letten Jahren icheint badurch ein Sillftand eingetreten ju fein, daß die bis jest mit Badern berfehenen Ctadtteile gemiffer maßen nach der umliegenden Ginmohnergabl befriedigt find, und es fceint nur bann noch eine Erhöhung der Badegiffer erreicher, wenn an anderen Stellen ebenfalls fleinere Baber eingerichtet werben.

Dag Biesbaden noch nicht bagu gefentmen ift, ein ftabtifches Schwimm" bad au bauen, liegt hauptfächlich an ben ungunftigen Bafferverforgungsverhaltniffen: dem dringenoften Bedürfnis nach Schwinns badern ift im Commer durch die Rhein bader und für alle Jahreszeiten burch bas Augusta Biftoria-Bad Genuge geleifet. Diese im Jahre 1895 durchaus erstflafig fertiggestellte Anftalt hat Anfangs smet große Schwimmhallen, bon denen jedoch eine mangels ausreichender Benutung feitens der Frauen im Jahre 1903 umgebaut ift. Da dies Bad jedoch ungunftig gelegen ift und hobe Breise hat, so wird sich für die Zufunft die Einrichtung eines städtischen Schwinner hades in bevölferter Gegend nicht umgeben

Dor und hinter den Couliffen.

ichriften., Moberne Runft", "Bur Guten Grinde", "Bur Alle Belt".

- Sofie Bachner berläßt am 1. Geptember

foffen. Die Bahl von jest 119 391 Badern nallen Badeanstalten ift für eine Stadt bon 000 Einwohnern nicht fehr hoch, doch it bei einem Bergleich mit anderen Stadten berüdfichtigen, bag bier feine große Ureiterbevolferung ift, fernen die bifligen Thermalbader auch als Reinigungsbader benust werden und drittens die Ginrichtung non Babern auch in billigeren Wohnungen febr verbreitet ift.

Der nach viel verbreiteter Unficht große nebarf an Braufebabern ift bier nicht porfenden; im Gegenteil, die Rachfrage nach Rannenbadern ift fo ftart geweien, bag in ben letten Jahren nachträglich mit großem Erfolg noch in gwei der Badeanstalten Bannen für Manner eingebaut wurden. Befonders beachtenswert ift dabei, daß trop des iedrigen Breifes für Wannenbader diefe die Birtidjaftlichteit der Anitalt erhöht haben.

Die Große der Anftalten ift bier fo gemablt, daß im normalen Bereich ein Babemeifter mit Silfe feiner Fran die Ginrich-ungen allein bedienen fann. Wenn auch dadurch die Anlagekosten mehrerer fleinerer Baber größer werden, als die eines größeren Babes, fo wird doch feine welentliche Betriebsberteuerung eintreten, und bor allen Dingen der große Borteil erreicht, daß eine wedmäßige Dezentralisation diefer für ben equemen Bedarf des Bublifums beftimmter Bebeeinrichtungen erreicht wird. Als Bercleich der Berfonaltoften moge nur erwähnt werden, daß 3. B. eine größere auswärtige Bodeanstalt mit fast gleichen Berionalfosten eima 75 000 Bader, barunter 40 000 Bannenbadern in 14 Bannen und 24 Braufe-Bannen und 45 Braufezellen ohne Schwierigfeiten über 119 000 Bader, barunter 31 300 Wannenbader, verabfolgt wurden,

Daß das finangielle Ergebnis fein glangendes ift, hat zwei Urfachen. Die Breife und febr niedrig und betragen für ein Braulebad im alleften Bad 10 3, in den neu-eren Anftalten 12 3, fur ein Gigbraufebad 15 3 und für ein Wannenbod 30 3. Dabei wird jedem Badenden ein Handtuch und ein Stild Seife geliefert, weitere Handticker toften 5 3. Es ist ja bekannt, daß an sich diese Preise kaum die Ausgaben beden und nun kommt hier noch als ungünftiges Mo-ment hinzu, daß das Wasser früher mit 25 jest 30 3 für 1 Rubikmeter bezahlt werden miß, während fonst 6 bis 12 3 dafür verausgabt wird. An eine Berginfung des An-lagefavitals, fo beißt es im Bericht, ift nafürlich dabei nicht zu denken, doch werden die Baber mit ben verfügbaren Mitteln in gutem Buftand erhalten.

Bolfsbader follen auch feine fommuna-len Sparbuchfen fein. Diefem Faftum verfoliegt fich fein einfichtsvoller Kommunalvolitifer und dürfen wir es mit Freuden begrüßen, daß die "Thermenstadt der oberen Zehntausend" tropdem nicht die Fühlung mit benen verliert, die fich weber Baber im Saufe noch Badereisen gestatten fonnen. In demielben Mage, wie die Seife ein Aulturgradmeffer ift, burfen die Bolfsbader als fogiale Boblfahrtsanftalten der Sygiene und Rein-

lidfeit betrachtet werden.

Ronfursverfahren. In dem Konfursver-fahren über das Bermögen des Kaufmanns Richard Beller, in Firma Fett & Co. bier, ift Ber-uleichstermin auf den 12. September 1908, vormittags 0% Uhr, vor bem Koniglichen Amtsgericht Bies: aben anberaumt.

* Guterrechtsregister. Die Ebeleute Königt. Sangtr Rubolf Arm brecht und Klara Sturm, pt. Stange bier, baben burch Ehevertrag bie Bervoltung und Rugnichung des Mannes ausgeschloffen.

Stedbriefe wurden erlaffen gegen: Tag-Ubner Job. Pfeifer aus Geifen beim wegen Biebftable, begangen in Wiesbaben; Megger Jafob Beilbacher aus Bider megen Betrugs; Tag: Boner August feberl aus Griesheim wegen Biebstabls; Schubmacher Beinrich Ernft Gregori 108 Boch it a. D. wegen Diebstahls.

* Linfenthaltsermittelungen merben burch ble biefige Staatsanwalticaft angestellt über: Rellner Bermann Rinbt: Biesbaben, Gubrfnecht Karl Debu & : Biesbaben, Installateur Julius Mener:

* Das Diebifde Dienfrmadden, meldes bei feiner biefigen Derrichaft fo bebeutenbe Dieb-nible ausführte und wie geftern berichtet, in Biebrich verhaftet murbe, beißt D I be r 8, wie bie etlieiliche i Nachforschungen ergaben. Außer bem illichen Kamen, ben es bei seiner Verhaftung ans and, war bas Mädchen auch bei seiner Herrichaft ser auf Geund eines fremden Diensibuches einge-Die Diebin wird pon ber Boligei in Rrefeld mb Mors verfolgt.

* Unfall. Gin in einer Meggerei in ber Molifirage beichäftigter Mengerburiche geriet gestern in das Getriebe der Maichine und jog sich babei ine Cmeischung des Handgelenkes zu, jodaß er erzeliche hilfe in Anspruch nehmen mußte.

* Anigae ale Radler. Geftern nachmittags Botn 3 Uhr fuhr in ber mittleren Friedrichftrage Rabfahrer einen Boligeibeamten fo beftig an, Madjabrer einen Polizeibeamten jo bestig die, ich der Betroffene ein ftarfer Mann, beinahe vornster gestürzt wäre. Der Radler, auscheinend den Alern Ständen angehörig, schien die Sache ziemsticht zu nehmen. Ohne Entschuldigung bestieg iem lein Rad und subr lachend ab. Der Beamte. Woch erbost, zeigte sich sehr gemäßigt und ging ab dem naben Polizei-Gebäude, um feinen bestungen. Oh nun Kadrlässissfeit unten Rod gu reinigen. Ob nun Fahrläffigfeit t Ungeschichlichkeit porliegt, gang einerlei, ein ett ber Entschuldigung were sicherlich am Plate mejen. Es könnte manche Erbitterung gegen ben bart im Reime erstidt werden, wenn in folden in bie Rabler fich nicht über bie gebrauchlichften and bie beabler fra magt noet bee gem würden,

* Das Opfer eines Schwindlers. Mis por einigen Tagen ein Badergebilfe aus Biebrich hier in Biesbaben in einer Birticati beim ier faß, gesellte fich ein junger Mann zu ihm, welcher im Laufe des Gespraches angab, auch Backer zu sein und zwar engagiere er in Deutschland Bäcker ehilfen nic judt eigggiere er in Beutsmiand Jader ehufen für das Ausland. Er hätte ichou manchem im Auslande eine gute Stelle besorgt, da dort der Lohn bedeutend böder jet als bier. Der Biebricher Bäcker gab ichließlich den Austrag, ihm eine Stelle im Ausland zu besorgen. Am Donnerstag vormittag fam der Fremde zu dem Bäcker nach Biebrich und zeigte einen Brief jeines Bruders, der auch Bäcker sein isll aus London vor in dem M. 100.—
ihr die Reife verlangt wurden. Ausgesten mar saaer ein du aus London vor, in dem M. 100.—
für die Reise verlangt wurden. Außerdem war mitgeteilt, daß der Londoner in Homburg sein Rad iteben habe, zu bessen Auslöfung Mt. 32 — nöfig seien, welche ihm der Biebricher Bäcker vorstrecken sollte als Jahlung für seine Bemühung. Der Bäcker sielt auf den plumpen Schwindet herein, und wurde Mt. 132.— los. Der Gauner ist 1,61 Met. groß, hat schmale Figur, volles rotes Geschie, dunkelblond gestunkten Schwurchere träst glotten bleven Jacketgeftupten Schnurrbart, trägt glatten blauen Jadet: Angug, ichwargen fteifen but und fchmarge Stiefel.

Anzug, ichwarzen steisen dut und ichwarze Stiefel.

* Geinnbheitszustand in Biesbaden, In der Woche vom 9. dis 15. d. M. war die Sterblichfeit dier getinger als in der Borwoche; sie betrug, auf das Jahr gerechnet, 13.4 von tausend Lebenden. In der gleichen Höhe kieden die Stebenden. In der genannten Woche die Städte Stuttgart, Barmen, Elberfelt. Dresden und Charlottenburg, Schon erbeblich höhere Sterbezissern hatten Damburg, München, Nürmberg, Frankfurt a. M., Nachen, Düsselden, Raisel Honnover, Braunschweig, Beidzig und Rigdorf (mit 17.4), bedeutend hobete noch u. a. Königsberg, Steitin, Breslau, Dalle, Mageburg, Köln, Karlsrube, Mannsheim. Die günftigste Babl wies Schöneberg mit dem Minimum von 10.8 auf.

* Eer Kreistriegerverdand Wiesbaden.

Etadt, der in sieden Bereinen 2636 Mitglieder

Teat, der in sieden Bereinen 2636 Mitglieder zahlt, dein gen 1. April de. Is. ein Bermögen von 913,34 Mt., während das Bermögen der Bereine im Jahre 905 ichon mit 7,655 Mt. angeieht war. In den Jahren 1905—1907 verausgabten die Bereine für Wohlfahrispflege 14,206 Mt. und bezogen wurden aus der Bundeskosse am Unterstützungen für bedürftige Kameraden 1899 Mt. hür das Kriegerden fin al im Rerotal, welches voraussichtlich am 18. Oftober er enthülts werden wird, wurden 6595 Mf. gesammelt. An der Lotterie des Deutschen Kriegerbundes beteiligten sich die Mitglieder dieses Jahr mit 340 Losen. Das "Jahrbuch für 1908" wurde in 1272 Exemp plaren bezogen; auch die "Barole", bas Organ bes Deutschen Kriegerbundes, wurde vielfach gehalten, ein Beweis. bag die Mitglieder in unserer Stadt regen Unteil an ben Bestrebungen bes Bunbes nehmen.

Mus bem Mufenm. Bei ben Aufraumunge-arbeiten bes och Ofternichen haufes, Ede Rhein und Breitftrage in Geifenheim, murbe eine Angahl bubich geichnister Balfen gefunden, welche herr Oftern bem Mufeum bier als Geichent übermittelte.

Der in weiten Areisen als Mannerchor-Dirigent bochgeichäpte Professor Mannstädt hat schon vor einigen Jahren eine Reurogelung in der Bewertung der Chöre auf Gesangswertstreiten angeregt. Seine Bemühungen sind nicht ersosgelos geblieben, denn für das Jahr 1969 wirt ein "Reform. Gesangs vertstreiten angeregt. Seine Bemühungen sind nicht ersosgeschrieben, den in Frankfurt stattsinden soll. Die wesentlichste Reuerung dabei ist eine Aenderung des Bunktiersvitems. Währent disher ein seder Preisrichter für sieben Audrisen (Schwierigseit, Tonreinheit, Stimmenaußeich, Aussiprache, Dynamis, Rhythmus und Aussalung) Bunkte gewährt und demgemäß aus sieben grundverschiedene Dinge au achten hatte, soll diesmal seder einzelne dieser Bunkte se einem Breisrichter übergeben werden, lieber de Aussiprache und Ausbildung des Materials soll ein Gesangsehrer (Eugen Hildach) entscheiten, über Tonreinheit ein Streichenstrumennalist (Brossesson und Ausbildung des Materials soll ein Gesangsehrer (Eugen Hildach) entscheiten, über Tonreinheit ein Streichenstrum entschie Aussichen und Beschnung und Gesamteintrum erschnung und Gesamtein Der in weiten Rreifen als Mannerchor-Diri-Bereine - bie Anmelbungen muffen bis 15. Ro-bember gefcheben - gu einer Berfammlung (22 Nabember einlaben, in ber alle Magnahmen bes Reformwettstreits noch einmal burchgepro-chen werden und im strittigen Fällen Abstim-mung entscheiben soll.

* Franz Blasbecks neuer Erfolg. Unser früherer Mitbürger, der Bildbauer Franz Blasbeck welcher die Straze von dem Forger

Blasted, welcher die Stinge von dem Joyer tes hiesigen Hosteaters anssührte, und der auch an der fünftleriichen Ansstattung dieses Raumes derbotragend beteiligt war, besam auch die Aussührung der Innenansstattung des neuen Kasseleer Hosteaters übertragen. Als in den letzten Tagen der Kaiser in Wilhelmshöhe weilte, sam er auch nach Kassel und nachm in der Orangerie unter Führung des Intendanten Grafen Balandt und des Architekten Kraft die Modelle für die architektonische Innenandstattung des neuen Thaaters in Augenschehen. Ein aus Plastellung gesertigtes Wodell, von Blasde de hergestellt, gibt im Rahfiab 1: 20 eine Darstellung des 1450 Bersonen salienden Zuschanerraums, der eine von der Bühne aus Darstellung des 1450 Bersonen sassichanerraums, der eine von ter Bühne aus ichrög ansteigende Decke erhält. Die vollständig frei schwebenden Ränge geben dem Zuschauerhaus eine leltene Größe, die Stilrichtung ist bentickes Barod und gibt für den Architekten und Dilbsauer ein keld dansbarster Belätiaung. Außer dieser Gesamtslige waren die Brüstungen der 3 Ränge in natürlicher Größe und entsprechender Höhe ausgestellt, sie sind mit sigkrischen und ornamentalem Schmuck versehen. Der Kailer äußerte wiederholt seine Bestieligung über das Gesehene dem Architekten und anweienden Bilbhauer Bladdeck gegenüber.

Bensonspolis. Lebrer Arbeiter von

Benflonopolis. Lehrer Arhelger von Seftrich tritt nach Ribeftand. Gr mirb bann 1. Dezember in ben Rubeftand. Er wird bann feinen Wohnfit bier in Biesbaben nehmen.

Durch Erlag bes Ministers ber öffentlichen Arbeiten ift die Bahnausführung und auch die bennachftige Leitung bes Betriebe. ber haupt : Eifenbahn von Beiden au nach Dillenburg ber Eijenbuhn: Direktion in Elberfeld übertragen worden. — Die Reben-Gifenbahn Darien berge Langen bach nach Erbach (Befterwalb) wird ber Gifenbahn-

Direktion Frankurt a M. unterfiellt.

Biesbabener Rochkunft-Ankitellung 1908.
Gestern abend sand in der "Bartdurg" bezüglich der Kochkunft-Ausstellung eine össenliche Bersammlung hatt, die sehr gut besucht war. Der Vorligende. Ja um an n. Besiger der Kutanssalt "Dietenmüble" eröfinnete um 10 Uhr die Sihung, begrüßte die Erschnenenen und gab besannt, daß diese Versammlung bauptsächlich den Iwed hatte, den Hotelierz und Köchen speziell die Abteilung "Kochsuns" zu ersäutern. Dierauf erteilte er dem 1. Schriftührer, Engelmeier, Indader des Hoteilung "Kochsuns" zu ersäutern. Dierauf erteilte er dem 1. Schriftührer, Gugelmeier, Indader des Joses Messer, welcher das Reserat sür den Abent übernommen hatte, das Wort, der ungesähr solgendes ausssichtre: Die Finanzierung des Unternehmens ist gesichert durch die Zeichnungen zum Garantiesond. Um die Ausstellung lukrativ zu gestalten, wurde des chlossen, einen weiteren Bau zu erworten ist, das ist gelungen, auch diese Plage an den Mann zu dernichtlichens, einen weiteren Bau zu erworten ist, das die derzeden, die Angertplag des Panlinerschlichighens, einen weiteren Kaume im Kanlinenschlichighen selbst auf eine Fläche von ca. 40—50 am; es liegen aber noch eine Angahl Remannmeldungen vor, id des Fläche weiter Mann zu dersachen sies und eine Kanklichen selbst auf das Borteishafteste ausgenüßt. Ter ebemalige Konzertsal ist ür die Eruppe "Kochtunst" rejerviert; in dem Saale rechts von biesem besindet sich die Abteilung "Deisfaressen in des Konzertsal ist ür dem iche Industrie, Radrungsmittel, Sisceraeichier, Franz jogen weiter demische Industrie, Radrungsmittel, Sisceraeichier, Eruppe "Kochtunst" etwas ausgerendbnliches zu dieten, im Interesie des Kules unierer Bäderinabt Biesbaden mit seinen deiten, seinen Dotels. Selbstwerschabt werden, wenn auf die Unterstühung der Ootelleirs gerechtet, sich mit ihren Köchen im Berbindung au sehen, damit die einzelnen Etablissements glängend verten find. Die Kollegen ermachnte der Kehner zu gesten den die Kollegen ermachnte der Redner zu geten Direttion Frantfurt a DR. unterftellt. . Biesbabener Rochfunft-Anftellung 1908. mit ihren Köchen in Berbindung au iehen, damit die einzelnen Gtablissements glänzend pertreten sind. Die Kollegen ermachnie ter Redner zu gutem Einvernehmen mit der Brinzipalität in den Bestredungen zur Ausstattung der Ausstellung damit nur das Beste gedoten wird, zum Boble des Ganzen. Derr Jaumann dittet tie anweienden Hoteliers ebenfalls, die Kollegen zu animieren und zur Beteiligung aufzufordern, Er erwähnt noch, dog die steine Ausstellung des Klubs der Köche im Jannar hervorragende Leistungen gezeigt habe, so daß Bestirchtungen nicht am Blaze seinen, Die Herren sollten den Kostenpunkt nicht ichenen, denn eine Beteiligung an der Ausstellung son der Obmann der Grudpe "Kochsunft". Lückenmeister B. Do ff, eine länzere Ersäuterung über die Handdadung der Anmeldung und der Beteiligung an den Spezialsonsurrenzen. Deinrich Schweis-auf Gberamitglied des Vereins der Gasthofunt Baddansbesieher, gab die Berssicherung, daß sich die Hotels alle aftiv beteiligen würden, des sich die Kotels alle aftiv beteiligen würden, er bezweisse nicht das gute Gelingen, Es wurde aus der Bersammlung berans noch bemerkt, daß sich die ielbstäntigen Konditoren eistra der Sache angenommen und ihre Beteiligung bestimmt zugesach bätten. Die anregende Bersammlung wurde um zwölf Uhr gesichlössen.

Der neue Taler. Der liebe gute Taler fommt wieder gu Ehren. Swar nicht mehr in dem alten ,bertraulichen Gewande, fonbern in einem frifden, glangenben Rleibe, aber es ift doch immerhin der uns in den vielen Jahren, von Urgroßvaters Zeiten ber befannte Toler. Rur beift er jest offiziell nicht mehr fo, fondern man nennt ibn: Drei-martstiid. Ob fich ber neue Rame für die neue Münge einbürgern wird? Bobl fcmerlich. Man wird ficher bas Dreimartftild wieder Taler nennen, den man noch lange nicht vergessen hat, tropdem er jest ein Jahr lang nicht mehr in unseren Taschen war. In etwa fechs Bochen follen nun die neuen Taler oder vielfnehr Dreimarfftiide - in einer Babl bon fünf Millionen im Bertebr ericeinen. Die Größe ist saft genau die gleiche, ebenso die Starfe. Die Borderseite trägt das Bild des Kaisers, die Rückseite den preußiichen Adler und um diefen berum die Worte Drei Mart" in römischer Schrift - also genau wie bei den Fünf-Martstuden, die nie populär geworden find, obwohl der Taler

jest fo lange gefehlt bat. Bu ben mannigfachen Birfusunternehmen, die in den Mau-ern unferer Stadt bereits gaftierten, tritt demnächst nun auch das größte und renommiertefte Banderunternehmen, der Birfus Garrafani, der vielen unferer Lefer bereits aus feinem fürglich ftattgehabten Mainger Gaftipiel ein lieber Befannter gehorden fein burfte. In Berrn Direftor Stofde Sarrafani lag es nicht, daß nicht ichon eher ein Gaftiviel in Wiesbaden ftattfand, er bemühte fich wiederholt darum, auch einmal unferer Bebolferung fich vorstellen gu tonnen, aber erst fürglich erflorte fich ber Mogistrat bereit, bem Birfus Carrafani einen geeigneten

Blat ju überlaffen, fo daß das Gaftipiel noch in diefem Berbit stattfinden fann. Jebenfalls ift es freudig zu begrüßen, daß unfered Bebolferung bequeme Belegenbeit gegeben wird, die Darbietungen diefer berühmten Birfusgefellicaft fennen gu Ternen. Gin Birfus von der Große des Birfus Corrafani weilte überhaupt noch nicht in ben Mauern unferer Stadt, faßt bod bas große Borftellungszelt allein 6000 Bufchauer, mabrend

" Reue GifenbahmLinien in Raffan. falle anderen in Guropa reifenden Birfusunternehmen nur Belte mit einem Jajfungeraum für bochitens 3000 Perforen befigen. Der Marftall ift ebenfalls bedeutend reichhaltiger, als bei ähnlichen Unternehmen, enthält er doch außer einer ungemein großen Bahl edelfter Raffepferde gehn indifche Ele-fanten, gehn afrikanische Löwen, Ramele, Dromedare, Bebras etc. Reben den fenfa-tionellen Dreffurnummern findet man den Artiftenadel aller Berren Lander im Birfus Sarrafani bertreten, fo daß feine Brogramme eine glangende und unvergleichliche Revue beffen darftellen, mas die Runft der "Fahrenben" aller Bonen heute gu leiften vermag.

Bereinsnadrichten.

Der Gejangberein Liebertrang" unternimmt nächlien Sonntag, 30. Aug., einen leiner beliebten Ausstüge nach Bierstadt (Saglbau Atler). Die beireundeten Bereine dortselbst sind eingeladen, jo baß den Teilnehmern bei einer gut besehren Musikfapelle und guter Bewirtung einige recht vergnügte Stunden in Auslicht feben. Abmarich 3 Uhr nachm. dort Auslicht feben. ber Engl. Rirche.

- Der Bapr. Gebirgstrachten: und Goub-plattler-Berein "D' Dberlanbler" veranfialtet am Conntag, ben 30. be, Mts., nachmittage 4 Uhr ab eine große Tang-Unterbaltung. Bur befonberen Aufführung tommen, außer Bither- und bumorit. Bortragen, bie allgemein beliebten Schuthplattler-Zange.

Theater, Rongerte, Bortrage te.

* Rurhans. Bu bem heute, Freitag, abenbs 8 Uhr im fleinen Gaale tes Aurhauses statts sindenden Bortrage erniter und heiterer Dichtungen des Kyl. Hossischauseilers Herrn Max Andriano betragen die Eintrittspreise für die Pläte der 1.—8. Reibe 2 A. für alle übrigen Bläge unt Galerie 1 A Bei diesen gewiß möhig zu nennenden Breisen und der Reichbaltigseit des bereits gestern mitgeteilten Programms des so beliebten Bortragenden dürste der Besuch ein ichr reger werten. Der Eingang zu diesem Bortrage sindet nur durch die Türe links vom Hondploorfale statt.

* Garteniest. Das marcine Garteniest der

Dauptportale stott.

* Gartensest. Das morgige Gartensest ber Kurverwaltung beginnt um 4½ Uhr nachmittags mit einem Doppelsonzerte, ausgesührt von dem städtlichen Kurorchester und der Kapelle tes 2. Babischen Dragoner-Regiments Nr. 2 aus Bruckal. Das abendliche Feuerwerf, zu welchem Kunststeuerwerfer A. Clausz wieder ein sehr gewähltes Brogramm ausgestellt dat, besteht aus 56 Rummern, darunter zahlreiche Brachtsücke, u. a. wird im Brillantlichterseuer das lenkbare Lustschiff "Reppelin 3" in ½ narürlicher Größe mit rotierenden Schaufelrädern in seiner Fabrt über dem Aurhausweiter in Ericheinung treien. Rach dem Feuerwerse beginnt dann der große Ball.

ten. Kach dem Heiterwerte beginnt dann der große Ball.

Ball im Surhaus. Ju dem großen Balle, welchen die Verwaltung im Anschluß an das Jeuer-werf gelegentlich des Gartenfestes worgen Sanstiag abend veranstaltet, ist Gesellichaftstoilette, Herren Frad oder dunffer Rod ersorderlich. Des Feuer-werfes wegen bleiden von 8 libr ab die hinteren Garteneingänge geichlossen, Bum Gintritt berechtigen Tagessessischlarten zu 2 Mf., für Abonnenten Borzugöfarten zu 1 Mf., weiche mit der Abonnenten Borzugöfarten zu 1 Mf., weiche mit der Abonnenten einenissarte vorzuzeigen sind. Abonnententsfarten berechtigen zum Kurgarten nur dis dalb 3 Ubr nachmittags. Zu den Leseisten und dem Minichelsale berechtigen wird der Lages Mhaunementsfarten und Tagessischlossen. Eine Abonnementskarien und Tagesfestfarten: Eingang ab halb 3 Uhr Türe rechts vom Hauptportale Bei ungeeigneter Witterung findet von halb 5 Uhr im Abonnement Promenade-Konzert in der Wandel-halle und um balb 9 Uhr außer Abonnement größer Bell katt, won der Einkrist uns gesen Tagesfell-Ball katt, wozu der Eintritt nur gegen Tagesfest-farten und Vorzugskarten gestattet ift, für deren Inhaber die in die Ballveranstaltung einbezogenen Räume von 7 Uhr ab reserviert werden.

Refidenge Theater. Der Berfauf ber Dunen be farten und der Künfzigerkarten, welcher täglich von 1/410 bis 1 und von 1/45 bis 1/4.7 Uhr im Burcau satssindet, nimmt sehr regen Fortgang und beweist, welch ein startes Interste der neuen Spielzeit entgegen gebracht wird. Dieselbe wird am Dienstag den i. September eröffnet mit dem Satursfviel "2×2=5", von Gustav Weld. Die Kasse des Residenz-Theaters wird om Moning den 31. Angust, pormittags 11 Uhr gedinet und beginnt von da ab der Borverfauf der Tageskarten. Kassenstunden wie bisher von 11 bis 1 Uhr und an Spieltagen auch

Boles: Theater. (Direction Hans Wilhelmy.) Hur den Beginn der Binterfaison hat Dir. Wilhelmy ein interessants Repertoire zusammengestellt. Die Saison wird am 1. September mit dem Bolfsschauspiel: "Deborah" von Dr. H. S. Mosensthal eröffnet. Es solgt am 2. September das histothal eröffnet. Es folgt am 2. September das historische Schauspiel "Lenora" von Holtet, welches filt den Sedauspiel "Lenora" von Holtet, welches filt den Sedauspiel "Lenoraties geeignet ist. Den Schluß der Sommersasson bilden: Freitag, den 28. Aug.: "Der Bariser Taugenichts"; Sonnasend, den 29. Aug. zu fleinen Preisen die lustige Bosse "Robert und Bertram"; Sonntag, den 30. Aug. nachmitsags "Das Käthchen von heildronn", abends Wiederbeltung des mit so großem Ersolg gegebenen "Der Glodenguß zu Vredlau" und Montag, 31. die lustige "Einquartierung".

Balhalla.Theater. Mm 1. Ceptember wirb Walhalla-Theater. Am 1. September wied die Difeuse Mizi Gizi vom Metropolikeater in Berlin ein kurze Gastspiel am diesigen Walhalla-Theater beginnen. Mizi Gizi ist ein echtek Weiner Kind. Bereits mit ihrem neunten Lebensjahre debütierte sie Oesterreichs schöner Kaiserstadt als seiche Miniatur-Soubreite. Damals sand sie den Beisall Direktors Lautenburg, der die kleine in der Operette "Alt Wien" sah und ihren Eltern riet, die Tochter für die Bühne ausbilden m lassen. Sie nachm sadter auf Anralen Gierardis dei Broselsor nahm fpater auf Anralen Girarbis bei Brofeffor Otto 2 Jahge bindurch Unterricht und gaftierte bann an allen größeren Baricetebuhnen mit Erfolg. Gbenjo erzielte fie in benn Linfe'ichen Operetten Sbenio erzielte bie in dem Linkelden Beifall.
"Frau Luna", "Lviistrata" usw. fürmischen Beifall.
Sicherlich wird Migi Gigi durch ihren angeborenen Weiner Schief und ihren originellen fünstlerischen Bortrag auch bier alle Theaterbesucher entzuden. Der Borverfauf von Eintritiskarten für dieses interessante Gastipiel hat bereits begonnen.

Tagesanzeiger für Freitag.

Rgl. Chaufpiele: Ferien bom 6. Juli bis einschl. 31. August. Residenatheater: Ferien bom 1. bis 31. August.

Bolf & theater: "Der Barifer Taugenichts".

8½ Uhr.

8½ Uhr.

Bc. lhallatheater: "Die Dollarprindessin". 8 Uhr.

Biophon-Theater: Täglich geöffnet von

4½ bis 10 Uhr; Sonntags bis 11 Uhr.

Aurhaus: Mailcoach-Unsslug 3½ Uhr.

Abonnementstonzerte 4½ und 8½ Uhr.

Bortrog Andriano 8 Uhr.

Canaerte töglich abends: Deutscher

Rongerte toglich abends: Dentscher Sof. — Friedrichsbos. — Hansa-Bartel Baiserbos. — Dansa-Botel — Botel Raiserbos. — Doetel Metropol — Potel Ronnenhos. — Otel Bring Ricolas — Zaunus. hotel — Balhalla-Restaurant — Cafe Dabsburg.

Das Nassauer Land.

berliehen: bem Bahnhoisvorsteher a. D. August Dannenberg ju Rasiau und bem Oberbahnaffistenten a. D. Seinrich Flachshaar ju Frankfurt a. M. ber Ryl. Kronenorben 4. Rlasse.

A. Biebrich, 28. Angust. Gegen 6 uhr gestern nachmittag wurde die schon bejahrte Bitwe F. Conradi von hier am Herzogplas von einem Krampfaderbruch am linken Bein befallen. sodas ein erheblicher Blutverlust eintrat. Die bes bauernsmerte Frau fonnte fich noch in die auf der anderen Seite der Strafte gelegene Apothefe ichleppen, wo der Apothefer sofort einen Rotverband anlegte. Mittels Droichte wurde die Frau später in ihre Bobnung perbracht.

y. Biebrich, 28 Aug. Die Cheleute Gafts wirt Heinrich Im 6 und Katharina, geb. Maus hier, baben durch Chevertrag die Berwaltung und Ruh: nießung des Mannes ausgeschlossen.

Dedierstein, 28. Mug. Die Cheleute Gart-ner Baul Emil & uch & und Marie Gertrube geo. Raffelmann haben bie Berwaltung und Rubniegung tes Mannes burd Chevertrog aus.

Riebrich, 28. Mug. Infolge eines Infeltenftiches ftarb bier ber in weiten Rreifen beftens befannte Spielrestaurateur Rrager (Sotel Buidmonn). Er war am Samstag bei einem Gange burch ten Bald von einer Fliege einem Gange burch ten Wald von einer Fliege gestochen worden, wordus sich alsbald ein bestiger Geschwusst einstellte. Der Arzt stellte Blutvergistung sest, die sich als is ichwer erwies, daß man K. ins Krantenhaus nach Eltville brachte, wo er jeht starb.

— Bochheim, 28. Aug. Der Hochheimer Markt wird in diesem Jahre seinen Standort wechseln, indem er auf dem Kelde zwischen der Frankfurter- und Flörsheimer-Straße abgehalten wird.

ten wirb

ten wird.

3sfladt, 28. August. Am biesigen Bahnhose ich eute das Pferd tes Milchandlers Konrad Bar aus B. eden heim und ging rurch. Es rannte mit dem Wagen Gabon, der an einer Weglurde umsiel. Die Tochter, die schlasend auf dem Wogen gesessen hatte, wurde auf die Straße geschlendere und erlitt eine le-bensgesährliche Gehirnerschütterung.

§ Florsheim, 28. August. Die Aussichsbe-hörde hat die Genehmigung zur Errichtung eines Gaswerfes bahier noch nicht erteilt. Dasielbe sollte bertragsgemäß in Bacht ber

börde bet die Genehmigung zur Errichtung eines Gadwer fest dahier noch nicht etreilt. Dasselbe sollte bertragsgemäß in Pacht ter Begentbaler Maschinenfabrit übergeben, die der Gemeinde Berzinsung und Amortisation entrichtet. Die Erdauerin wollte das Wert dis zu Beginn des Winters sertigstellen, hat aber jest ichon mitgeteilt, daß sie unter den odwaltenden Umftänden die Bertragsbedingungen nicht aufrecht erhalten lönne.

7. Schwanheim a. M., B. Aug. Die Bezirksbersammlung des Abein-Mainischen die Werbanheim a. M., d. Aug. Die Bezirksbersammlung des Abein-Mainischen Die im oberen Saale der Turnhalle veranstaltet wurde, war ein Erfolg weit über die Erdartungen der Beranstalter hinaus und zwar in jeden Sinsicht. Der geräumige Saal war dis auf den letzen Stehplah gefüllt und zahlreiche Besucher konnten überhaupt seinen Einlaß mehr sinden. Die Ausseichen sollten, nahm den ganzen Saalumfang ein. Die Berhandlungen der hen Gammler und Liebhaber, andererseits sür der Wissenschien sollten, nahm den ganzen Gadlumfang ein. Die Berhandlungen der hen Gammler und Liebhaber, andererseits sür der Besikelten maturwissenschien seinerseits sür der Besikelten maturwissenschien serken Sauch auch die wichtigken maturwissenschien ber Berkandsbuch handlung eine größere Anzahl allgemein verständlichen Bauer zur Ansicht und etwaigem Ansauf ausgesetz wur. — Brosesson Sbuch den in Gemanheimer Wald die Spuren eines röm is den Ka stells gefunden, dellen Ausgrabung demnächt erfolgen soll.

Rengichwalbach, 28. Aug. Die Wahl zur grabung bemnadit erfolgen foll.

grabung demnächtt erfolgen ioll.

M. Burgichwalbach, 28. Ang. Die Wahl aur Gem einde vertretung war seitens hiefiger Bürger angesochten worden und wurde auch seitens der Ausichtsbehörde für ungültig erflart. Unter begreistlicher Auszegung ichrit man aur zweiten Bahl, bei welcher die früher gewählten Kanditaten die Majorität erhielten. Die Bahl ist wiederum angesochten worden. Ursache des ganzen Kampies ist der geplante Basserleitungsbau. Eine große Anzahl biesiger Bürger will Basserleitung baben, während die Mehrzahl der jehigen Gemeindebertreiter gegen den Bau einer solchen ist.

Bom Befterwalb. Die Beiterführung Westerwaltquerbahn von het Weiterwaltquerbahn von We-sterburg. Montabaur an die Lahn obei an den Rhein ist noch immer Gegenstant lebhässer Erörterungen. Reuerdinas wird der Weiterbau der genannten Strede über Morich-heim nach Bendorf vorceichlagen. Die Bahn würde nach diesem Projest durch das Grondac-tal oder unterhald Weitersburg durch das Meer-bachtal, entweder über Giren zu den, Silmaricheim an bie Beiterwaldquerbahn anichliegen, oter bon hilgert aus in ber Richtung auf Ransbach in bie Strede Engers
- Sierstabn einmunden fonnen. Der Aus-

dau bon Benborf böte leinerlei erhebliche Schwierigkeiten. Die Bahn ift als Abhäsions. Bahn gebacht. Die Steigung geht nirgends über 1: 1/25 hinaus. Die Bahn durch das Großbachtal wäre 25,8 Kilometer lang, und ihre Kotten belaufen sich auf 2835 700 A. tie über Beitersburg hätte 25 Kilometer Länge und fostet 3228 100 A. Der Grunderwerd stellt sich 720 000 ober 700 000 A. der Oberban auf 595 000 ober 520 000 A.

Aus den Nachbarlandern.

S. Bingen, 28. Aug. Gestern besichtigte ber Gouverneur von Mains mit mehreren Offisieren des Gouvernements die funtentelegraphische Station des Rhein. Technifums. Es gelang vollfommen, Telegramme, die ein Seedampser an eine Kustenstation übermittelle aufgenemen.

mittelte, aufgunehmen.

Bingerbrud, 28. Aug. Gestern morgen baben sich in ber Rabe ber Burg Rheinit ein, welche befamitlich bem Bringen heinit von Arenken gehört, mehrere schwere stein, welche besammtlich bem Prinzen Deinrich von Breugen gehört, mehrere schwere
Felsblöde losgelöst und sind den sielen Berg hinuntergefallen. Eine Anzahl Bäume
wurde entwurzelt und zerstört. Ein Gläd ist
es zu nennen, daß tie sonst so belebte Chaussee
nicht von Menschen oder Fuhrwerten passiert
wurde. Die Burg ist anscheinend nicht beschädigt

)(Dijenbach a. M., 28. Aug. Mit Leucht-gas zu vergiften berluchte fich eine ver-beiratete Frau. die in einer Meggerei beschäf-tigt war. Hausbewohner wurden burch ben ligt mar. Sausbewohner murben burch ben ftarten Gasgeruch aufmertiam und forgien für starten Gasgeruch aufmerksam und sorgten für sofortige Uebersührung der Lebensmüden im das Arantenhaus. Der Grund des Selbstmordbersuches soll in verschiedenen Unregelmäßigkeiten zu suchen sein, die sich die Fran in ihrer Eigenichaft als Berkäuserin zu Schulden kommen ließ und die dor kurzem entbedt wurden. Ans Angli vor einer gerichtlichen Anzeige hatte sich mabricheinlich zu diesem Berzweiflungsichritt entschassen. dritt entichloffen.

Wo man tagt.

Berbantetagungen und Berfammlungen.

149. Deutscher Genossenschaftstag.

r. Franksurt a. M., 27. Aug.
Die heutige Bersammlung beschäftigte sich unter bem Borsis bes Berbandsbirektors Justigrat Wolski-Allenkiein mit Angelegenheiitigrat 28 ols fiemliennen mit Angelegengeien ber Areditgenoffenschaften. Der Gesamtanstichus hat bezüglich der Entschuldungsfrage solgenden Antrag gestellt: "1. Die Schulge-Delitzichen Areditgenoffenschaften haben es stets als ihre Aufgabe betrachtet, auf die Entschuldung des ländlichen Grundbesiges hinzuarbeiten, indem sie ihren ländlichen Mitgliedern a) Zwidenfredit einraumen, wodurch diesen die Lon-ertierung und Rezelung der hopothefariiden Belastung ihres Beithes ermöglicht gber min-bestens erheblich erleichtert wird, b) gegen hi-pothefarische Sicherheit zu mößigem Jinssuge und gegen entspreckende Abgahlungen Kredit zu gewähren. 2. Für die Gewährung unfündbarer und nur durch die Amprissationsraten tilgbarer Aredite jum Zwede der Entschuldung des länd-lichen Grundbesiges, sowie für die Uebernahme von Bürgschaften für derartige Kredite müssen die auf dem Genossenschaftsgeset von 1889 derubenben Genoffenichaften außer Betracht blei-

Als Referent nahm zunächt Genossenschafts-Anwalt Dr. Erüger das Bort. Er bemerkte, daß sich ber vorliegende Antrag auf eine Stel-lungnahme zur Entschuldungsaftion beidränke. Es handelt sich dabei nicht um eine gewöhnliche Schuldenrücksahlung, jondern um eine gewohnliche Schuldenrücksahlung, jondern um eine Möglichteit für die ländlichen Besiger, ihre drückende Sypothefenlast absutragen. Der Finangminister hat es abgelehnt, staatliche Mittel für die Entichuldung zur Verfügung zu stellen, weil sie, wenn man sie Einem gewahre, auf Verlangen Allen gegeben werden müßten. Redner wendet ich bann gegen ben Profibenten ber Breng. Jentralgenoffenichaitsfasse Dr. Seiligen- it abt, ber bie Jähigfeit ber Schulse-Delissichen Genossenichaften bezweiselt habe, daß sie bei ber Entichtlaung mitwirfen fonnten. Die ganze Grage muß bom Befichtspunft ber genoffenchaftlichen Technit betrachtet werben, nicht bom

Standpunit ber Landwirtichaft. (Beifall.) Sweiter Referent ift Berbandsbireftor Reu .. Zweiter Referent ist Verbandsdirektor Reugebauer-Breslau. Er teilt mit, daß in
Schlesien sich viele Genossenichaften schon rege an der Entschuldung des ländlichen Grundbesißes beteiligt baben. Sie baben Darleben gegen Oppothesen in Söbe von 4½ Millionen Mars, gegen Oppothesen und Berionalburgichaft in Höse von 4¾ Millionen Mars gegeben, Es handle sich hier dier durchweg um leistungsfähige Genossenichaften mit großer Liauchität. Bas in Schlesien gebe, sei auch anderwärts möglich, weinte der Redner, und empfahl
die Annahme des Antrages.

In der Diskussion sprach zunächt Bräsident
Dr. Dei ligen stadt - Berlin, nicht im Auftrage des Ministers oder als Beamter, sondern
lediglich als Freund des Genossenichassweiens.
Die Frage der Entschuldung sei sur alle Teile

Die Frage ber Entichuldung lei für alle Teile bes Reiches von gleichem Intereste. Der vorliegende Antrag drücke im großen und gangen das ans, was auch er über die Sache denke. Bei Unterstützung ländlicher Eigentümer müsse individualisiert und nach den persönlichen Ber-

baltnissen jedes Einzelnen gehandelt werden. Justigrat Dr. Alberti Biesbaben freut sich über das Erscheine und die Darlegungen bes Borredners, meint aber, man dürfe mit dem Individualisieren im Genossenschaftsweien nicht zu weit gehen. Auch könne man nicht weitell die Bandwirte unterführen, denn in den Verneilenisseiten leien Anschlieden. Genoffenichaften feien Angehörige aller Gtanbe pertreien.

Regierungsrat Dr. Secht -Rarisruhe machte intereffante Mitteilungen über bie babifchen Berhaltniffe, Er wies barauf bin, bag noch weit mehr wie ber Rorben ber Guben bes Reiches an ber Entidulbungefrage intereifiert fei, lich muß bas batiiche Bolf uber 100 Millionen Mart gur Berginiung aufbringen. Auf bie Landwirtichaft entfallen 29 Bros ber Berichul-

Berner wird folgender Antrag bes Genof-icafisanwalts beraten: "Der Allgemeine fenicaftsanwalts beraten: "Der Allgemeine Genoffenichaftstag empfiehlt ben Brebitgenofjenichaften, bei ber Bermietung von Cafes bie feparat mitgeteilten Bebingungen jur Grundlage bes Bertrags ju nehmen." Dieje Bojeparat mitgeteilten Bebingungen jur Grund-lage des Bertrags zu nehmen." Diese Bo-dingungen, die gedruckt dem Programm bei-lagen, haben kein allgemeines Interesse, sie sind im wesentlichen die Gleichen, wie sie dei Ban-ken allgemein üblich sind. Verbandsdirektor Au-stigrat Gehhart-Iweiderucken gab einige Erläu-terungen und wieß auf die Rotwendigkeit der Schaffung von Sases und auch dei den Ge-nossenichaften din. Ohne Debatte stimmte dann die Bersammlung dem Antrag zu. Es solgte die Bersatung eines weiteren An-trags des Anwalt betr. den Positschedverkehr. Der Allgemeine Genossenichaftstag erachtet es daher für die Aufgabe und Pflicht der Kredit-

baber für die Aufgabe und Bilicht ber Rrebit-genoffenschaften, ben Bottichedvertehr im Breife ihrer Mitglieber einzuburgern, um die Beftre-bungen auf Berbefferung bes Zahlungswefens auch in diefer Richtung zu unterftugen. Ein beiterer Antrag rubrte vom Berband

ber Boridus. und Rreditbereine bon Bom-mern und ben Grengtreifen ber Mart Branbenburg ber. Er lautet: "Der Allgemeine Genoffen-ichaitstag empfiehlt ben Areditgenoffenichafien: 1. Bei Areditgewährung an industrielle Unter-nehmungen größte Borlicht zu beachten und die Aredite nicht hoch zu gewähren. 2. Als Sicher-itellung von Arediten sich nicht mit Sppothefen auf Fabrifgrundftude gu genugen, fonbern baauf Fabrikgrundstüde zu genügen, sondern daneben weitere Sicherheiten zu verlangen. 3.
Keine industriellen Etablissements zur Rettung gesährbeter Forderungen zu erwerben." Berbandsdirekter Julius Kurz-Steitin erzählte aus seiner Brozis eine Reihe von Beispielen, wo Genossenichaften durch undorsichtiges Kreditgeben an industrielle Betriebe schwere Berluste erlitten, er empfahl Zustimmung zu dem Antrag. Die Bersaumlung nahm ihn einstimmig an, womit die Berbandlungen ihr Ende erreichten.

Jeppelin und fein Werk.

Friedrichehafen, 28. Muguft. Beppelin hat bon bem Bringen Beinrich bon Breugen folgendes Schreiben erhalten: "Eure Erzellens gestatte ich mir im Anschluß an mein Telegramm bom 12. d. Mts. anliegenden Sched auf die Reichsbant über die Summe von 5364.54 M. als Errrag einer freiwilligen Cammlung ber Geeoffi-Biere, Marineingenieure, Canftatsoffigiere, Beamten, Dedoffgiere und Fahnriche der Sochieeflotte gur überreichen, als Beitrag ber Hochfeeflotte für den Reuban eines Luft-ichiffes. — Die Hochfeeflotte befand fich im Nordatlantif, als die Kunde von dem Diggeschid des Luftschiffes ihr brahtlos über-mittelt wurde. Die Trauer über diesen Imidenfall war ebenfo allgemein, wie der Bunich, durch pefuniare Bilfsmittel fich an bem ichleunigen Wiederaufbau eines bisher bemährten Snitems gu beteiligen. Ich war erfreut über den gefunden Ginn, der in uitferem Gee-Offigierforps lebt, einem Rorps, welches gewohnt ift, in feinem Berufe mit Migerfolgen und Berluften jeder Art gu redmen, hervorgerufen durch elementare Raturgewalt. Mit meinen Untergebenen weiß ich mich eins in dem Bunfche, daß es Eurer Erzelleng in furgem gelingen moge, ein neues, den Anforderungen der Flugtech. nit entiprechendes und den Elementen tropendes Luftichiff zu bauen, welches als Broduft gaber Ausdauer eines Deutschen Monnes dem Auslande Bewunderung und Anerfennung abtropen foll. Mit biefem aufrichtigen Bunfche ufw. ges. ! Beinrich, Bring bon Preugen, Admiral und Chef der Sochieeflotte.

Graf Beppelin richtete an Pring Seinrich ein Danfichreiben, in dem es beißt: "In hohem Mage ift mir, gegenüber manden Auffaffungen, die in der Berftorung meines Luftichiffes einen fast unbermeidlichen Borgang für alle ftarren Luft-idiffe feben wollen, das Bertrauen ber Geeoffiziere ausichlaggebend."

Der Kaifer in Cothringen.

Men. 27. August. Auf dem großen Exergierplat bei Frescati begann um 10 Uhr die Barade über das fechgehnte Armec-Truppen. Der Raifer in der Uniform des Königs-Infanterie-Regiments Rr. 145 mit den Abzeichen eines Generalfeldmarichalls fest fich am Ausgang des Schlofihofes von Frescati an die Spike der Fahnenkompagnie des Infanterie-Regiments Graf Barfus Dr. 17 und führte diefe auf den Baradeplat. Mit bem Raifer ritten ber Aronpring und die drei Brüder des Bronpringen, In der Mitte des Blates übergab ber Raffer die nenen Sahnen des Rorps mit einer Ansprache den Rommandeuren der betrefefnden Truppenteile. Der Raifer, die genannten Fürstlichkeiten und die Raiferin, welche mit der Bringeffin Gitel Friedrich in einem Bagen Blat genommen batte, paffierten darauf die Fronten ber Rriegervereine. Der Ruffer zeichnete viele von den alten Rriegern durch Anfprachen aus. Es folgte das Abreiten der Fronten des Rords. Der Ronig bon Cachfen, der Grobbergog bon Baden und Bring Leopold bon Baiern ritten die Fronten der Truppenteile ber betreffenden Bundesitaaten mit ab. Bei bem erften Borbeimarich befilierte die Infanterie in Kompagniefronten, die Raballerie in Schwadronsfronten, die Artillerie in Bat-

teriefronten, Die berittenen Truppen Schritt.

Bei ber Baradetafel brachte ber Raifer einen Trinfipruch auf das fechgefings Armeeforps aus. Der fommandierende Beneral b. Brittmis und Gaffron ant. wortete mit einem Toaft auf Seine Majeftit.

Der Raifer erwiderte mit folgenden Borten:

Unter den Mugen Geiner Majeftat bes. Ronigs bon Gachien, Geiner Ronigliden Soheit des Großherzogs bon Baden und Seiner Königlichen Hoheit des Bringen Leopold von Bahern hat das 16. Armeeforps heute feine Brobe auf feine Disgiplin in der Parade bestanden. Das Korps hat einen vorzüglichen Eindrud gemacht und ich fpreche nochmals den Berten meinen Glüdwunsch aus, indem ich den anderen Bunfdy bingufuge, daß es fiets ber hohen Aufgaben, die feiner harren, gerecht werden moge. Ich trinke auf das Bobi des 16. Armeekorps. Hurra! Hurra! Hurra!

Rach der Rede des Raifers fpielte bie Musik den Porkichen Marich, nach derjenigen des Generals die Rationalhymne. Rach der Tafel hielten die Majestäten Cercle ab. Den für heute abend angesetten großen Bapfenstreich ließ der Raifer wegen Regempetter absagen. Die Stadt hatte wiederum illuminiert, noch allgemeiner, als geftern.

Bu ben Raifertagen fint eine gange Reif. von Journaliften nach Des gefommen, Bon großen frangöfischen Beijungen find u. a. ber Gaulois", "Journal" und "Eclair" berireten.

Lette Drahtnachrichten.

Bergog Albrecht bon Bürttemberg.

Stutigart, 28. Aug. Bergog Albrecht von Burttemberg, ber Kommanbant bes 13. Armeeforps, feiert beute fein 25jähriges Militärtienstjubilaum. Er wurde am 28. August 1883 im Alter von 18 Jahren als Leutnant a la juite des Ulanenregiments Rr. 19 gestellt. Die Glüdwünsche des Armeelorps überbrachte der Kommandeur ber 27. Division, Generalleutmant bon Linfingen. Bergog Albrecht reist heute nach Stragburg, um bort ber Kaiserparabe beign-

Abberufung eines Regierungsprafibenten.

Meneburg. 28. August. Es fiebt jest fett, bag Regierungspräfibent von Dolega-Konteromsti in Schleswig, der feit einigen Bochen beurlaubt ift, nicht wieder auf feinen Boften gurudtehrt.

Begrühung bes frangofifden Gefdmabers. Bien, 28. Aug. Mitte Oftober begibt fich ber öfterreichische Thronfolger mit großem Gejolge nach bem Kriegshafen von Bola jur Begrühung eines borthin fommenten frangöfischen Geschwa-

Ronig Eduard. Rarisbad, 28. August. König Eduard bes sichtigte gestern Nachmittag das Kaiserbad, er bes suchte den Aberg und juhr dann nach Marienbad

Die Benbung in Marotto.

Baris, 28. Aug. Betit Barifien meldet ans Tanger: Infolge ber Nachricht, daß Mu-leb Safit gefangen gebalten werbe, bat Abbul Afis seine Absicht, sich von Zeta noch ber Rüste zu begeben, nicht ausgeführt. Er will vorläufig eine abwartende Haltung einnehmen

Cafablanca, 28. Aug. Bei Berreschib lagert eine Mahalla, die in der Richtung auf Cafablanca unterwegs ift.

Heberfdwemmungen.

Gffen a. b. Rubr, 28. August. Die Rubr und bie Lenne überfluten meite Streden. Der Gifen bahnbau in Finnentrop mußte infolge ber Uebets ichwemmung eingestellt merben.

Chefrebatteur: Bilbelm Clobes. Beranimerilich für Polint, Solfswirtigat' und Sanbet: Daul Loreng, für genificten, Theater, Runft und ben gelauten Urtigen Tell: Bilbelm Clobes, für ben Angeigenteil: Briebeld Beitam, fimilich in Wiesbaten, Drud und Bertag bet Bieb babener General-Angeigerd Rourab Leptalb in Bietbaben



Barometer geftern 739 mm Temp. nad) C.

Boraussichtliche Witterung für 29. Aug. von) der Dienststelle Weildurg: Roch vorwiegend trübe. zeitweise Regenfälle, fühler.

Niederschlagshöhe feit gestern: Weildurg 8, Feldberg 21, Reufirch 0, Marburg 6, Bulba 6, Bipenhausen 3, Schwarzenborn 9, Kassel 3.

Baffer. Rheinpegel Canb gestern 2.02, heute 1.91, frand: Mainpegel Sanan gestern 1.70, beute 1.59, Lahnpegel Beilburg gestern 1,46. heute 1.56

29. M guft Connenaufgeng 5.09 | Monbaufgung 7.25

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. – Telephon 1684.

Fremden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Ehrenhaus, Fr. v. Frl. Berlin - Wiegand, M.-Gladbach - Scheuer, Kim., Köln. Architekt, Berlin,

Hotel zum neuen Adler, Goethestr 16. Kriewitz, Frl., Berlin — Gnesutta, Kim., Bremen — Berg, Assistent, Fürstenwalde — Henniges, Fr. m. Techter, Braunschweig — Uhle, Kim., Gotha — Buchendahl, Oberichrer Prof. Dr., Düsseldorf.

Hotel Schwarzer Adler, Büdingenstr. 4.

Dörner, Kfm. m. Fr., Bom - Blaeser, Kfm., Neuenahr - Bulghoroni, Kfm., Mailand - Heydel m. Fr., Leipzig - Threriberger, Frankfurt - Berchard, Lehrer, Hagen.

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstr. 6. Grim, Rent, Denver-Cold - Denwick, Ktm. m. Fr. Bastogne.

Bayerischer Hof, Delaspeestr. 4. Schwarz, Bonn - Kirnenberg, Essen -Meineke, Fr. Kapitan m. Tochter, Berlin. Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26,

van Ryss, Frl., Amsterdam — Serkoren, Inspekt d. Niederl. Staats-Eisenbahn, Amsterflam - Isaesa, Konsul m. Fr., Batavia - Aubel Rent, m. Fr., Chile - Ulmann, Kim., Stuttgart.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Kiesefback, Kgl. Rentmeiater, Soldin — p. Kfm., Montabaur — Bülz, Referendar Dr. jur., Bautzen - Leonhardt, Frl., Zittau -Lindig, Frl, Chemnitz - Zelle, Assesor, Berlin,

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Thre Exzellenz Mme. Woycikow geb. Printessin Dolgoroukow mit Bed, Petersburg, -Berwind Frau mit Bed. Philadelphia. - von Niebelschütz Berlin. - Adam Brüssel. bes mit Frau London - Steinhof Wien -Friedrich Dr. Düsseldorf. -- Cramer Frau Sareteisrat Wunstorf. - Cramer Wunstorf. -Hartog Paris. - Sismanoglon 2 Herren Parts. Sieg Rittergutabesitzen und Mitglied des Reichs- und Landtags Siegsuch, - Camac mit Frau London. - Saril mit Frau Newyork. -Wells Fritulein mit Bediennung Newyork -Wells Newyork.

Taunus - Hotel, Rheinstrasse 19. Ludwig Rentier Osnabrück. - Hinkelhain Frau Rentier Stuttgart - Bloch Fabrikant mit Familie Mithihausen — von Falkenhayn Geb. Ober-Regierungsrat Berlin, — Vetter Obering. mit Frau Bonn. - Weiss Hilchenbach, - Witzner mit Familie Utrecht. -- Haak Frau Oberleutnant Köslis - Heigton London. - Steltner Rittergutsbesitzer mit Fran Nekletis. Zürger mit Fran Bonn, - Hausig Hamburg. Dörflinger Kaufmann mit Tochter Lörrach,

Central-Hotel, Nikolasstr, 33.

Podleck, Regierungskasseninspektor m. Fam, Königsberg - Buseb, Dr. med., Lübeck -Klein, Fr., Barmen — Schreiber, 2 Hrn. Kilte., Berlin — Ottolander, Fr. m. Tichter, Haag — Donden Kim, London - Beessche, Kim. Neuenahr - Kerend, Kfm., Dresden - Lemke, Kfm., Petersburg - Rosen, Kfm., m. Fr., Hamburg — Stein, Frl., Koblenz — v. Bövel, Fr., Düsseldorf — Heeger, Fr. ns. Techter, Anna-berg — Rausch, Kfm., Meiningen — Rusch, Fr., Strassburg - Ahlefeldt, Fr., Strassburg -Mayer, Hauptlehrer, Bühl - Warszawsky, Prokurist m. Fr., Hohensalza - Paschwoss, Hugel - Martens, Kfm., Bremen - Schnar, Lehrer Newyork - Felberg, Lehrer, Newyork - Ilgenstein, Rent, m. Fr., Memel - yan Lambeck, Kfm., Veldhave - Jamk, Ems.

Hotel Cordan, Nikolasstrasse 19.

Plate, Kim., Baarn — Plate, Lehrer, Baarn — Plate Frl. Baarn. — v. Barby Fr. Maojr mit Kinder u. Bed., Berlin — Dungs m. Fam., Dresden.

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15. Bruchhang, Ing., Düsseldorf - Frantz, Kfm. m. Fr., Charlottenburg - Scheinmann, Kfm. m. Fr. Johannisburg - Lucas, Kim. m. Fr. Krefeld.

Darmstudter Hof, Adelheidstr. 30. Jahnert Köln - Langhoff, Fr. Rent. m. Tochter, Essen — Engels, Fr., Remscheid — Wolf, Frl., Remscheid — Lenkhoff, Fabrikant m. Pr., Barmen — Trau, Rent., Heidelberg — Lottmann, Referendar, Osnabrück — Escher, Lottmann, Referendar, Oberpostsekretär, Euskirchen,

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32. Wirth Kfm., Bochum - Hirsch, Kfm Leipzig - Rehkopf, Braunschweig - Nau, Kim, Berlin - Rosenkranz, Sekretär, Essen - Exleben, Kfm., Worms - Wake m. Fr., Hannover Polenz, Kfm. m. Fr., Hannover - Rühmann, Kfm. m. Tochter, Hannover - Hüttig, Lehrer, Pirmasens - Scherer, Kfm., Sterkrade - Remberg, Kfm., Sterkrade - Senfo, Gymn, Lehrer, Hamborn - Weichert m. Fr., Leipzig - Erberich, Kfm. m. Fr., Düsseldorf — Lerike, Kfm. Krefeld — Schulze, Kfm., Worms — Lüdwig, Kfm., Lengenfeld - Kay, Kfm., Berlin - Will, Köln,

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Zorn, Kfm. m. Töchtern, Küstrin - Paraquin, Leut, Metz - Arbury, Leut, Metz -Habel, Kfm., Köln - Gatenta, Rent m. Fam., Lodz — Strogonoss, Stadtrat, Petersburg — Baner, Kfm., Fürth — Soewk Jaques, Oberbeamter, Paris — Wahl, Fr., Mün- Füss, Prof. m. Fr., Karlsruhe

Hotel Adter Badhaus, Langs. 42, 44 u. 46. | Honhold, Fr. Rent., Lehe - Hillekamps, Kim. | chen - Fleischer Kfm, m. Fr. Blankenstein. Heeselbey, Rent. m. Fam., Amerika - Sprekelsen, Weinhändler m. Neffen, Cochem - Herrmann, Kfm, Frankfurt.

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Vajda m. Fr., Szeged - Uelner, Kim., Köln Ehrlich, Zeitungsverleger, Berlin, Hotel Epple,

Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-Ring. Wand, Kim., Leipzig — Schmidt, Baumel-ster, Lauterbach — Stenger, Rent. m. Fr., Arol-sen — Werner, Kim, m. Fr., Koblenz — Keyer Kim., Plauen.

Graner Wald, Marktstr. 10. Hang, Kfm., Hannover — Brandenburger, Kfm., Gnesen — Bauernschuh, Kfm., Düsseldorf — Demulert, Hotelbes, Düsseldorf — Krafenbauer, Kfm., Nürnberg — Holzbausen, Kfm., Nümberg - Dornemann, Kfm. m. Fr. Paris - Rose m. Fam., Mannheim - Mayer jr, Kfm., Frankfurt - Davifat m. Schwester, Köln - Niederstadt, Kfm., Newyork - Müller, Kfm. m. Fr., Emstetten - Loewenthal, Kfm., Berlin - Stern, Kfm. m. Fr., Rheydt -Schloss, Rechtsanwalt, Heilbronn — Fallian Kfm., Wien — Goessler, Kfm., Berlin — Flöter Kfm., Köln - Kehl, Kfm., Berlin - Mainone, Kfm., Berlin — Mandl, Kfm., Offenbach — Frank, Kfm., Hanate — Pritzfelder, Kfm., Berlin - Adler, Kfm., Berlin - Kurtz, Kfm., Berlin - Peisseler, Kfm, Stuttgart - Neter Kfm., Mannhelm - Schaal, Kfm., Bernn -Ulimann, Kfm., Ulm.

Vier Jahreszeiten. Kaiser Friedrichpt. 1. Van Voss van Best, Fr., de Bilt - Glever, Frl., Boston - Green, Fr., Boston - Wocker, Ealing - Poyntz, Frl., London - Gatewood, Frl., Newyork — Evens, Beaufort — Kaufmann Fr. m. Bed., Budapest — Neustadt, London — Batonyi m. Fr. u. Bed., Budapest - van Sewoskerken, Baronesse, Utrecht - de Jouchere, Fr.

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. v. Rodel, Fr., Berlin - Hoffmann, Kfm. Berlin - Meyer, Ockonomicrat, Woltersdorf -Breyer, Fr. Major, Stolp.

Kaiserhef (Augusta-Viktoria-Bad). Frankfurterstrasse 17. Nicolaus, London - Page, Fr., Schweiz Fellows, Fr. u. Frl., Schweiz - Keck, Dr., San Franzisko - Laub m. Fr., Los Angelos -

Mansbach, Los Angelos - Kainz, Hofschauspieler m. Fr., Wien. Kälnischer Hof, kl. Burgstr. 6. Crienitz, Kfm., Badeberg — Brennecke, Guta- u. Fabrikbes, m. Fr., Dahlenwarsleben — Bauer, Kfm., Fürth - Soewke, Frl., Posen -

Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 upd 8.

van det Leyden mit 2 Kindern, Brussel & Ktause Leutnant Bruchsal. - Holler Hau. burg. - van Vloten mit Frau, Aerdenhout, Lehment Rostock, - Lehment Berlin, - Zerler Erfurt, - Goettsch mit Sohn Utrecht. Schmidt Landau - Takahashi Osaha. - Pa stein mit Frau Augsburg. - Taylot mit Frau Glasgow, - Mann mit Familie Solingen Friedrich Frau Leipzig. - Klar Frau Hannon. ver - Pfeiffer Frau mit 2 Töchtern Paris. Sahmos mit Familie, Amsterdam, - Kobmit Frau, Hagen. - Backofen, Regierungsban meister mit Frau, Berlin,

Hotel Nassau u. Hotel Cectije.

Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse. Poltoratzky, Exzell., Petersburg. - Stayari mit Frau, Chicago. — Chadwig Rentier, Para-— von Susiack, Frau mit Tochter, Lemberg. — Warfield jun., Newyork - Warfield Fraulels Newyork, - O'Neill Frau Newyork, - Boos Prof. Dr. Berlin. - Leschhorn St. Ingbert Brester Amsterdam.

Hotel National, Taunusstrasse 21. Fassbender Kaufmann mit Frau Köln. -Schellmann Leutnant Berlin. - Schellmans Ingenieur, Berlin, - Collins London, - Horn Fraulein M.-Gladbach.

Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18. Matschabelli mit Frau Rotterdam. - Becker

Hotel Prinz Nicolas, Nicolasstr. 29-31.

Salomonson mit Frau Rotterdam, - Line bur mill Frau Nymwegen, - Vanley Ingenieu-Temesvar.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Thiel Charlottenburg. - Wal Hanau. -Schmitt Mannheim, - Dietrich Rekter mit Frau Ohligs. - Bochma Beamter mit Frau Charlottenburg. - Mertens Gutsbesitzer Schief. bahn, - Kamper Baumeister Schiefbahn, -Kaufmann Schiefbahn. - Hoff mit Sohn Karls. ruhe. - Reymann Krefeld. - Mathow Kaulmann Freiburg.

Hotel Quisisani, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12, Koppiks mit Frau Groningen. - Bolds. mann Petersburg, - Churchill Frau Rentier London. - Sanders mit Frau London, Hotel Burghof,

Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Schramm, Inspektor. Bonn - Müller, Kfm. Geilenkirchen - Janssen, Fr. Rent., Lehe -

Palast-Hotel, Kranzplats 5 u. 6. Schweder Frau Berlin, - Lewy Frau Berlin, Bohnen Frau mit Tochter Berlin,

Extra Angebot.

Herren: Anzüge

Nur das Neueste.

Serie I Wert bis 21 Mk.

Serie II Wert bis 28 Mk.

Serie III · Wert bis 36 Mk.

West Dis 45 Mk.

Mache ganz besonders auf dieses Angebot aufmerksam.

900 Knaben: Anzüge

Wert bis 6.50 Mk.

Wert bis 10 Mk.

Serie III Wert bis 16 Mk.

Serie IV Wert bis 20 Mk.

ungs=Ausverkauf wegen Todesfall.

Nur Kirchgasse 60 Wiesbaden.

Max Davids Kirchgasse 60

Bandel und Induftrie. Rannheimer Broduften Borfe vom 27. Anguft.

gu Artierungen find in Reichsmart gegen Bargablung per 100 Rg. babufrei bier.

| Selection | Sele

contras in. verit, 100 Droj. 100 Toer unverfe, 85/92 @roj. 67,00 | S5|92 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.50 | 52.5

32.00 31.00 30.23 29.25 28.50 26.50 Septembli Rr. 0) 24.25 1) 25.15 Leibergt Getribe gientid unberanbert.

Mebitanb und Beinhanbel. Mus ber Rheinpfalg.

Bom oberen Gebirge. Bahrend feitber bie Religen ber Gubpfals weniger bon Blatt-iff. und Beberbeeren-Rrantheit betroffen manen merben fie jeht in tieferen Lagen mehr ba-teimgefucht, ebenfo bon Ofbium, fo bog fich be Berbitausfichten verringern; hobere Lagen

find bis jest beffer baran, wenn auch bie Entwidelung ber Trauben eimos gurudgeblieben ift. Es murben in ber Gubpfals, fome in ber Gegend von Landau, Edenkoben und Maisammer erlöst 500 bis 630 K für 1906er und Waisamer erlöst 500 bis 630 K für 1906er und 480 bis 580 K für 1907er. Burgunder, Gutebel und Miesling wurden mit 600—680 K, sowie Portugieser Roter mir 435—440 K für 1000 Liter abgenommen, Bariolomansmarft.

pt. Seftrich, 28. Aug. Der heute auf ber fog. "Alieburg" bier abgehaltene "Bartolomansmarft", ber lette von ben biefigen brei Jahrmarften, war noch weit geringer besucht als ber Jakobimarkt. Die bringenden Erntearbeiten, welche bie Landwirte ber Umgegenb nach ben vielen Regentagen wieder einmal fortieben fonnten, hielten viele bom Bejuche des Mart-tes ab. Ueberhaupt verlieren die "Alteburger Märkte", weil der jonft vorzüglich passende Marfiplat etwas allzuweit von der Eisenbahm abliegt, mehr und mehr an Bedeutung.

Bolle und Baumwolle.

Lenbeng fletig. Mutmaßlicher Umfat 4000 B. Total-Import vom vorherigen Tage 10 000, Import von Amerif. vom vorherigen Tage 10 000, Import von Amerif. vom vorherigen Tage 10 000, Tenbeng für amerif: Lieferungsware

Raffee und Buder.

Sabre, 27. Mug. Raffee goob aver, Can-Rubig. Rio, 26. Ang. Gaffee. Tenbeng f. ftetig.

Breis für Kaffee Rr. 7 N.-Y. 3400 M.-A. (311. 3400). Anfünfte des Tages 10 000 S., Kaffee-Borrat 445 000 S., Kaufe für die Berein. Staaten —.— S., Käufe für Europa —,— S.

Bergwerte und Gifen.

Remport. 26. Aug. American. Gifen Rr. 2 North 16:00—16:75, Aupjer 13:50—13:62, Blet 4:57—4:62, Fint 4:65—4:70, Finn 29:00—29:50, Stahlichtenen 28.

Rolonialwaren, Dele, Spiritus unb Betroleum,

Samburger in Dritteltonnen per 50 fg. Retto Antwerben, 26. Mng. Betroleum behpt.,

22, Sept. 2214, Sept. Des. 2214, Rewhorf, 26, Aug. Betroleum. Refined in Cafes (10.90 (10.90), Standard white R.-Y 8.75 (8.75), Bhiladelphia 8.70 (8.70), in Tant's 5.00 (5.00), Credit Balances 1,78 (1.78).

Brobuftenborje.

Berlin, 27. Aug, An der heutigen Broduk-tenbörie lag Getreide seit auf das höbere Amerika und das nachlassende inländische An-gebot, das auch eina K. 100 teurer war. Die Exportfrage nach Schweden und Rorwegen war lebhafter. Stärlere Dedungen erfolgten vom Playe. Weigen wurde K. 1.25 und K. 1.75, Rog-

gen A 1 bis A 1.75 höher. Ruffischer Beizent war stärfer angeboten, aber noch zu teuer. Ruffischer Roogen sehlt. Später ermattete die Tendenz auf Realisationen und wider Erwarten nur behauptetes Liverpool. Beide Artifel gaben A 0.75 nach. Dafer war auf nachsaffende Zusubren von Schleften beseftigt. Rubol auf Probinzabgaben matter.

Berliner Borie.

Berlin, 27, Aug. Wenn gestern bie Unter-nehmungsluft fich nur gogernb herborgewogt hatte, so logen heute bei Eröffnung bes Ber-febrs neue Anregungen vor, die zu einer ftarferen Aufwartsbewegung Dand in Dand mit einer merklichen Belebung ber Geschäftstätig-feir führten, Als Grundlage für die leitens der Borsen befundete seste Grundstimmung ist auf die andauernde Restigkeit des internationalen Geldmarkes, sowie den dadurch gesorderten Betätigungsrang ber Spetulation au berweifen. Deute toaren es noch besonders bie feste Saltung ber Weithörsen, fowie ber ftramme Schlaß Hatigungstang der Speciustion an derweisen, Seute waren es noch besonders die seite Hatung der Metidorien, sowie der stramme Schuk Rewdorfs, die im Berein mit dem die Aussichten der amerikanischen Eisenindustrie in einem zwerfichtlicheren Lichte beurtellenden Wochendericht des Iron Age den Anftog zu der hier stärker in Flug gekommenen Aufwärtsbewegung gaben. Auf Hütgekommenen Aufwärtsbewegung gaben. Auf Hütgekommenen Aufwärtsbewegung gaben. Auf Hütgekommenen Aufwärtsbewegung gaben. Mut hütgekommenen Aufwärtsbewegung andern Mut hohrenteinen vorten noch besonders die Berichte von einer Besetigung am Stabeisenmarkte anzegend ein. Montanaltien iesten daraufhin mit prozentweisen Besterungen ein. Der Rentenmarkt log weiter set, besonders für Reichsauleihe und Japaner. Schischristaltien, Dunamit und Elektrizitätsaktien sonnien von der günftigen Stimmung ebenfalls prositieren. Tägliches Geld 3 Krozent, Illimogeld 31/4 Brozent. Der Kassamarkt der Industriewerte war bei ziemlich regem Berkehr sest. Beaecht waren namenklich Waggon- und Chemische Rabrik-Aftien, Rachbörse: September-Aurse sest.

Berliner Börse, 27. August 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 28/4%.

1	the second section of the second sections of the second section of	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR			The second secon
	Bisch. Fds u. Starts-Pap Churcha.55,96, 36 8	(5.58G (Possessch. 31; 90.48G S.Air.Stk. 100 L 41;	\$2,30% Bestsche Brooth, -Plandb, Fr.Pts.XXIII.12,"	1 12.5000 Reichtrant S. m 145.00b Engl. Wellwar	8 98.000 Nieder Kahlewill (148.0000) a (Argo Soft) 4
A	G018,51,-A.E.95] 332 3				
444	Bi.Rohe.Schatz 4 89.60t/G Düsceld. 88/63 31 8	19.70G do. 31/ 90.20 G Lissabon, St.A. 4	79.5050 Bart, Byp. Sank 351 ES. SUC. 100, AXIV, 1912	90.50G Rhein, Nys Bk. 9 Esseer Steink. 56.50G Rh. West Sport S 151.25G Fleech Schiffb.	10 147.00tG en Flace-led 6 100.78tG 2 8mach.8t 52
. 200		18 700 RhWest! 4 100.60G Stockh.St.A. 64 4	cs.Vu.VI.sk.14 4x 101.40+G cs.Kleinb0bl	80 250 Sess St. 1. a.H. 10 129 80b Freend Masch.	
記号日ゼ	A digital property of the second seco	o de. 31 90.4000 Fisenbaha Stam	n - Aktiem do 10 ll uk 14 4 97.50 6 do. VI. 1517	99.000 Schaafth. Boky. 7 133.50:G Frinter&Roson	
THE SE		14.250 Shehsisth 4 98.600 Claumens Jien		12 94 00G Schies, Banky, 71/184,50G Gelaenk, Brgw.	12 185.00bG Oppole Com.W. 14 155.50bG - Cassel.5th 42100.30G
K Est	Service region officersons limits an one of		94.90ta 5r. Hant N8. 3% 98.49G do. IV. 1912 129.50G do. IVI IVIII. 4 97.30G film.HPf.83-85	57.10G Sidd Bodener. 8 168.003 GeorgMar Bgw.	0 62.50-0 Drenst&Koppe(75 183.50+0 g ERt. Hothe 5 123.76+0
2000			190 2540 Buch Order 1 38 198 258 do Ser 69-89	NO 89 70G West Sadner, 7 135,25G co. StPr.	0 20.00bG Ottanger Einon 7 104.500 2 Gr Srt Strt 8 172.50b3
2500		Schi. Hols: 4 99.50G Crefelder 69 66. 30 90.25G Estin-Labork . 30	85.00bB de. IL 35.111.80b ds. Comm. Ont	91 7566 WestfLipp Verf 61 102.80G Germania Ortm.	12 134.00G Phanis, Lit. A 17 168.50G C Hmb.Paphf 8 113.800
0 8 5 4	The state of the s		do. VII. 4 97,80G Shein-W 8.1,III	4 97.00hG Industria Aktion Gerresh Glass.	15 [220.006G] Pos. Sprit-AG. 25 [409.08hG] de Strainbillo [178.75h
- 0 D		88.00x6 Braschw.2071 frc./168.10G Halberst Black 51	132.60% do. Lt u. IXa. 4 57:60G do. II. IV.)	SE 89 900 SEMBORIO MATIEMS Ges.f.elkt.Untr.	8 129.53b Rhein-Wassas 8 213.00sG HacaStrik 2
0034			23.90B de.Hyp8.VII. 4 96.70bG Sacha Sedence	31.50G Accumulat Fab 12 191.50b Gladbach Spinn	0 125 060 Rhein Stahlwrk 0 177,00hB 2 Magdt, Str 85161,606
20 42		10.80G Hamb, 50Tir.L 3 139.50b Lingn.Saw, LA. 45	The state of the s	4 96.00% A. G.f.Baunust 0 88.60% Corfitzer Einab.	5 69.00G Riebeck Mnt. W 72 198.00b 2 Scot Heyo 144 94.00bB
M= 00		18.25G Lübecker do. 31/148.00b [Lübeck Büchez] B	The state of the s	2) 88.20G do 1 Meet.led 3 86.50bG Hagen. Gostat. 4 87.00G Alfeld-Gree. P. 7 \$12.89B HallescheMach	
A P		93.25G Main, TGuld -L frc. 31,50b Nietarlausitz. 34		14 90.500 Alig Slekty Ger 12 217.305 Hanner Match.	25 320 SDG Roeltz Brauek 14 (218.001G) Abita Industr Constituel
THE ACT	S defair an usual 1 Strangence an in a second 1 al	Oldenb.4071.L 3 127.508 Nordh.Wers.LA 45			V II D4 UUGUI D0. AUGREIII V II E4. ONG I.
430	die des la constante de la con	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	no con linear Redect 95 do son Dalla-Ri	2000 Tant Castle, J 732110 98561 Hark Sruckanh	99119 GBrG Stehn Gasspt CO (229.5000) opposited, sugar greaters
1 855		1 250 Argest Ani. v87 5 MarcolWice 0	97 90b 6s do 30 90 30G Syman Banks	7 C123 SDaG Anhalter Kohles O 104.80bG Hark Sgb. Pr.A.	10 155-60t0 StcheTebr.Brid 5 108.800 Alig. Elekt.Geo. 49/101:205
555		90.76b de inn.4000M 40 97.00b Mittelmeer 2.4	Wart Da W & 1 00 000 Dags Mark Re	NV:152 BBW: Lalarback Brb. 12 [157.80] Wildurgeaux Brb.	12 [20] 25h 1 go. co. Fr.A.] - [100.0000] go. co.T. 1.401 + 1 75.4005
2000		89.90G da Auds 100t vr 45 94 256G Prinz Reari 6	ens neural de de 1 25 an ent lividicadalelles	G ItES SDAR Areabers do. 140 W52,5000 Hartim, Masch.	(140,000mgsalmssaltung) o Hwo.low [Datos.sooning o Hilliam)
220000	Case Landesco 35 92.00G Wieshad, 1901 31 9	99.50G de Can 8.8 96 4 B5 MDG Wester Frenh. 0	\$5.006G do. do. II. III. 312 90,60G do.Hypoth.S. A.	6 119.00m Bargm. Elektr. 18 251.7506 Hanpor Licena.	12 159.0016 Sangerh Mach 10 do. do. '5 101.258 10 Schlegel Br. 107 148.758 German Schligt 4 98.758
		16.00b Bulg StAnt 92 6 Zachipk Finatw 131	289.50G [Mackl Str. R.R.] 2,4(105.25G [da. 60. 8.)	6 168.5GG Serg Mark Ind. 5 - Weegomb Mech	15 220.40sG Schies Comes 12 156.500 Fireposchedul*4 99.008
DOMA	do, XXII.u. 14 4 99.60G do. do 4510	95.90G Chile Gold-Aal. 4W Eisenbahn Prior.	-Balleat, Meining, VI. VII. 4 97,196G de. Kassetrer.	8 Bed Sockbr. / [19.5956 Herbrand Wag. 0 159.008 do. ElektW.11 158.000 Herbrand Wag.	10 176,000 de. Zinkhûme21 408.0000 aarabetta . "31 92.0000
E - 0 64	S minute and and the read of the part of the P. T. T.			61/120,005 de. Maschb. 14 230,006 folmann Wggfb	35 436 SBNG Schingh, Schil 10 [199:6066] do
255	The state of the s	94.10s 6s. v.1896 5 102.50sG Dus-Prager Old 3	77,40mG do. IX.v.1014 4 87,30mG Srammohw, Bk. 86,50G do. XI.v.1016 4 98,10mG do. Hispath.	71142 00m SielefeldMsch. 25 320.00b Houch Ein.u. St.	14 224,00hG Schub, & Salzer 30 276.00hG Noon End -Cen. 4 92,00hG
SO HELL	The state of the s	82 20b do. v.1898 45 97 788 His Weath Catf 4	do. conv. 3% 90.50hG Brst Bicc 6 abg	5 (187.800) Biamarckhotts (25 (279.50%) Hochet, Farbw.	30 391.50b Schuckertflekt 5 106.5096 de. de. 35 89.000
150 - 8 ::	I management and and annual and annual and annual and annual and annual and annual ann	90.16b do Goldenste 1.3 39.80G Galar, Carllude 4		6 105.750 Homes Moch.F [5107.000 Howaldtwerks.	0 80.00kg Schulth. Braust 17 248.50kg Namalifet (83 4 97.000
N 2 0 0	detending a second of the seco		Mitteld Bdcr.R. 4 96.500 Comm. v. Disc.	54108.90's Bothum.Cossell 5 228.10:0 Ilaa Bergbao .	10 387.00G Schotz-Knaudd 7 132.90xG de, de, km 3 4 96.750
8 1 4		95.00G Jan A.N. 10.1.7 4% 89 80G do. Silb. 89 4	do. uk. 06 31 90.000 Darmstädt. 6k	6 127.50b Salve. Brauh. 5 120.00G Isania Brauere.	Wedner Auran
100		81.30G do. 4 81.75G Dest. Eng. St. ait 3	85.50B do. Grdror.III. 4 97.75G Deutsche Bank		The state of the s
14 - M 150	HagsPA VII. VIII 3 E Ostpreuss. 4 9	99,250 Italien. Rente . 4 de. Ergignaeti 3	83.30G Horde Grder, III 4 86.101G Dtoch. Effekt. B.	71 136.75hH do. Kohlam 5 248.35G KielerSchlohul	10 141.50G Studthergfütte 5 160.50b ftring 187. 3 80.568
1000		89.90G Manikan Ani 20L 5 100 80G 60. Stants Gold 4		9 1177.25b Sreitesb. Com. 10 128.40b Kahlmann Strk.	18 381 80G Statio. Vulkan 14 (247.75b Christian 18 T. 51/112.35b8
D. W. B.	The state of the s	90.10b Cesterr, Coldr. 4 98.50G do. Nordwest . 9 81.75G do. Panierrt 45 99.00G (Suddet (Lemb.) 2.6	55.40h de. 1905 NV. 4 87.40G Bresdoor Bank	7 144,10h Bramer Walle 14 205,75cB Kenig With ex	20 273.60eG Stelb.ZinkAkt 5 134.60bS Kepenhg 8 T. 6 112.30G
100	Department of the last of the		102.60G de. XI. 3% 89,30G Essas GredV.	Shi158,75G Caroline b.Offb[75 339.20mG Konigsborn	16 206.50c6 TheleEineman 0 78.750 Lendin 8 I. 21/20.3806
1227	Santon and and an annual and a	92 25G do. 1860Lane 4 154.30G beager, Domb. 45	92 550 Dr. (Sate \$450 4 97 955 Geftrar Oride.)	8 188,00G Cansel Federal 2 193,00hG Kupperb. &Shn.	14 198,9158 do. V.A 0 93,000 do. 34 2120,315G
		89 200 Port StA ust III 3 63 000 Mosco-Kursk . 4	76.750 de. v. 03 uk. 12 4 57,40G Hambg. Hyp 8.	9 170.2560 Ceinerdergw-130 434.03G Kyffhauserhtte	0 124 2560 Ver, Cale, RUMP 18 232 0000 New York - 44,1956 0 78 1000 fee Midte Hallert Fals 23,756 Paris 8 T. 3 81,1566
14年11日		92.75G 60. Ill. Spec. fro. 10.00G Craffirlas 8Ser 4	\$1.00B do, v. 05 sk. 16 4 98.000 Hanner, Sunk .	7 132 50x0 Cole Mis. Brgs 4 128.505 Lapp, Tiefbohr.	0 75.1000 de Mille Haller 71183,750 Faris
100 = 20		83.90b Ruman, 1903 5 100.90b Sid Westhalin 4	83.25hB do. v. 07 ek. 17 4 98.20G Heler Bank	71 25.60G Control dates 20 427,405 Lauchtenn	12 212,705 Vogt & Well 12 199,60G Was 8 T. 4 85.20B
AM I	Seht Higt Prv A. 4 Schin. aitt 35 5	92.500 de. 1898 4 Keslow-Waren. 4	80.90b de, v.86, 89,94 3% 88.60b Khnigab, Ver. E.	6. 1469 9000 Californ Pan 13. 204,250 It sinc &r. High	10 182 758 Vorwell Pril 0.22 217.75b do. 2 H 4 84.350
T SO	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	52.250 Russ Ant. 1902 4 84.00b Kursk-Kiew 4	no see las con neuros su on one las Commatis	6 1121 003 Debmenh Lines 12 1235 25080 copold-Grabe	3 [120,00h0] #gryt.Grub.Y.A[10 [116.00hG]Schweit_[8 T.] 32 41,100
200	Section and the section of the secti	99.320 do. do. 1905 45 97.00hG Moot Siew Wor 4	85 75bB da. v. 06 uk. 15 33 91.000 Magdeb. Bakv.	FURTH RENGINEERS OF RESERVOIR ASSOCIATION OF THE PROPERTY OF T	* 49,040 Hennerote - < 0 72,000 High-Fighting to 2 01,100
E WE	Thinks and and I have a second of the second	90.10G do. Geldrente 5 94.20b Messe Ryanus 4 98.10b do. Staatsret 4 77.80b Rybinek gar. 4	81,008 Pr.Ryp.A.B.abg 4 95,7556 do.Privathank	7 In29 00MG Direch Ganglich(22 IS48.50MG Lindsohr, Unna	4 67 50uG Westerngel Alk 13 [183.60tG Petersh. 18 1. 1 5/2214.036
00000	the last so care West and 4	88,60G de, Boden-Cr. 5 do, 1897 ut.08 4	80 50 00 do. do. do. 31 88 750 Main. HypSir.	7 137.5050 do.Waff.aMon TO 278.75h Linden Braser	10 219.78H Westfalia Gem. 20 186.600 Geld, Silber, Banknotes.
199-	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	The second secon	an am of a lang - 12 4 an april build linder	5 94.25G Denarramerck 14 333.50b LooiseTieft.PA	0 98 7558 West Brahtind 15 173.335G 000, 31000, 638890000. 16 263 756G do Kupferek 8 98.506G 20 France-sticke H6.26
1927		92.10G Schwad StA 85 30 Windiktak, 98 4	85.00hB de. 1505 c. 14 4 97.20hG de. Credit.	61 116.40b Derim Union LC 3 57,80b Lde Löwe & Co	12 de. Stahtwerk 0 67.005 Severeigne p. 560ch(20.3655
84-1				6 INTERNAL de Poice. By 70 St7 50G Mark Wort Bry	0 88.25G Wicking Count 12 126.00hB M.RassGold p. 100R215 35b
MES .	BarmerStAni SU 90:50G Hannousch 4 5			SU164 ADG de. Victoriabr & 116,008 Magdeb. Cas	6 187.0000 Wickrath Lederill 176.250 Amerikas, Noten 4.196
ED TO I	Specimen of your and any married	Library and the Annie of the Annie of Annie of Annie of the Annie of t	94.700 de. de. 3% 93.756 Eard, Grander 70.300 de. Planthr8. 3% 83.40hG Decatrick. Et.	Tolena 9540 General Street 13 151 0050 do Sarrupri	38 Wickit, Kipper 14 158 00's Retricche Soten . J 80 956
516-5	62, 1002/20 cm 90-20-01 man man 4	The state of the s	TO SEC TO THE SECOND AS ASSESSED FRANCISCO	T laws and do Wassen 79 1952 Bill Mariash Kats	8 1102 605R W. of & Hardim.) 7 1116 750 (Fariltonalization 11.190.405)
2 4 5 5	\$1. \$1. \$1. \$1. \$1. \$1. \$1. \$1. \$1. \$1.	00 0000 do 1404 fee 145 706 Cate Par 1940 4	de XX XII, 10 4 97,25G Fr. Bod. Cred A.	7slt53 008 Overand Trast. 10 155,50% Massen Bergh	8 (115.50% Write Casem. 2 0 (107.750) [Frant. Santa 100fr.] 81.10%
EMES -	Disease for a series of the se	an and the Caldennia A 69 and C smight from A	20 00h Ida 1111 1019 4 97 30hG de Ctr.8d.Cr80	9 [181,70h [Egester!![alia.]10 [150,908 [Muhla Rinings	3 9 (128,000 (Witten, Guessi 20 (217,00%) (Instiant, Kinknoten) 48,006
111111111111111111111111111111111111111		93.606 do. Kronenmi 4 \$3.00aD St Lociali InaB 4	do. IXV. 1914 4 87.500 do. Hyp. Akt. 8k.	5g111.600 Eintricht Brok.94 354.00ts Mend.&Schort	8 88.906 Silver Manch. 14 194.0000 September Not. 100Kr. 85.256
EN ROOM		90.20b de.Staatsr.97 3% SouthFac 1912 6	de,XXVII. 1015 4 97.50eG de Laihhaus .	This is the Pariet 0 27 She Name of A C	11 165.000 IelistaffVersin 6 85.50b Rass Notes 100854, 214.85b 7 116.25b Asches Kleint, 7 146.000 Ieli-Coupous Heine 322.00b
Die E	de. 07 s. 17 4 99.80G Posetsch. 4 1	99.60G Bacar, Anl. 93] 42 96.50G Tebusotop.Q.A.] 5	[101.5000[cc.XXVIII.1911] 4 98.250 [05.718860c.8K]	Dispersion of Labour A Labour lateston ar.	7 \$16,250 Aschen Kleint. 7 148,000 Zell-Coupenskielne 322,000
The state of the s					

Mobel, Betten, Spiegel, Delgemalbe,

: Polstermöbel :

lufen Gie fteis reell und billig im Dobellager Philipp Schlocker, Helmundstr. 26.



Reneftes Modell

mit vier Strumpfhaltern. Unerreicht im Git. Socheleg. Form Macht ichlant und gragios. Allein-Bertauf für Bicebaben.

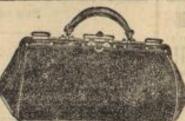
Amerifan. Frangof. Englische

Epezialmarfe: "Merfel". Allieitig als vorzüglich anerkannt. Rach bugienischen Grundfäsen gearbeitet. Beauemer, tadellofer Sip. Bollendete Form. Eleganz und Haltbarfeit.

Anfertigung nach Mass. nnng. — Reparaturen. — Fachfund. Bedies

Ameritanija. Rorfettjalon Merkel.

2 Chühenhofftr. 2 Gde Langgaffe.



Schulranzen, Portemonnaies, Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke. 13130

Aeusserst billige Preise.

A. Letschert, Faulbrunnenstraße 10.

Frauenleiden

behandelt auch Massage
Schülerin des Medizinalrats Dr. Ebers-Berlin
Empfehlungen von den höchsten Herrschaften, Reise auch

Frau Hertel Goethestr. 1, 1. Et. links,

verfaufe ich doppelfpannige Rollen und Wagen, 1Ginipanner Bagen, 1 Schneppfarren, verichied. ein. u. 3meifpanner Bierdegeichiere, alles faft neu

Ludwig Keim, Biebrich, Rathausftrage 22.

Ausschneiden!

wert 30 Pfennig.

haben Sie Bohnungen — Bimmer — Lofalitaten gu bermieten ober

Suchen Sie berartige Lofalitäten gu

Dienftboten - Arbeiter, haben Sie Dienstboten - Arbeiter,

Suchen Sie Stellung irgend welcher

Baben Sie etwas zu berfaufen ober Suchen Sie etwas zu faufen -

fchreiben Gie auf ber Rudfeite bas

Dann schreiben Sie auf der Rudgeite Dat Inserat auf, schneiben diesen Gut-ichein aus und senden ihn unter Beifügung von 10 Pfennig für Einschreibgebilihr an die

Expedition des Wiesbadener General-Anzeigers Mauritiusftr. 8, Bicebaben.

Bor Rudjeite genau beachten! 3

gutgebend, wegen Rra theit bes Befibers gegen gute Binsbanfer ju bertaufden obei uch gegen

bare Angahiung gu verfaufen. Offerten unter M. A. 100

poftlagernb Rolandeed erbeten.

Diverse.

Dieber:Balluf.

gu verfauten, auch geteilt.

St. Riesling, 1904r,

Eroffel,Budfint, Ranarien.

Berruden u. Brieftauben

pogel, Et. Scienafafanden bill. 3. verf. Schachtftr. 5. 4579

billig obzugeben. a 43 Näh. Bismardra, 25, 3 b. Moog.

Tamben

bill. ju verf Romerberg 24, III.

faufen gefucht. Ballramftr. 13, 2. Stod. 4606

Hühnerhund,

1 3ahr alt, umftanbehalber billig abzugeben. Laufenfelden i. 91.,

Großer

gang porjuglider Apparat,

für Aufnahme und Biebergabe,

mit langgebenbem Uhrwert, bes fonderer Abidleifmaschine, großem

Borrobr und Schläuchen, eima

bunbert erftflaffigen Mufnahmen

und geschliffenen Splindern, in elegantem Balgentaften.

Gefl. Offerien unter R3. 328 an bie Egpeb. b. Bl. 13598

Gasherd und Rinderwagen

Tafelklavier, 8848 gut erhalten, billig gu verfaufen.

Limbart.

Junger wachfamer bund gu

hauptitraße 58,



Männergesang-Verein Gäcilia.

Conntag, den 30. Auguft

Familien-Ausflug nach Freiweinheim a. Kh.

Die Abfahrt erfolgt mit Salonboot der Köln-Düsseldorfer-Geiellschaft ab Biedrich, fahrplanmäßig 12.50 Uhr nachmittags. Nächster Dampfer 2.30 Uhr. Fahrpreis: Din u. Zurüd 95 Pf., Kinder die Hälfte Einkehr dei Mitglied A. Schweitard (Mehgerei und Wirglieds). Bewirtung bekannt vorzäglich und preiswürdig. Während des Aufenthalis dortseldst findet gesell. Unterhaltung mit Tanz statt. Rückscht 8.10 Uhr abends, ab Freiweinheim.

Der Borffand.

Wartburg

Schwalbacherstrasse 35.

Zur Abhaltung von Vereinss und Familien-Festlichkeiten empfehlen wir unsere mit allem Komfort der Neuzeit ausge: statteten Räumlichkeiten,

Die näheren Bedingungen sind in dem Geschäftszimmer oder bei dem Hausmeister zu erfahren.

Gleichzeitig bringen wir unsere neu hergerichtete

= Kegelbahn, =

welche noch an einigen Tagen frei ist, in Erinnerung. Die Hausverwaltung.

Europäischer ho Langgasse

Vornehmes Wein- u. Bier-Restaurant am Platze Garten und Terrassen

Zweifellos beste Kurlage in nächster Nähe vom Kochbrunnen, Kurhaus und Theater.

Hente Freitag: Lichtenhainer Bier. Spezialitäten:

Seezunge à la jionville Vol au vent à la toulouse, Götteressen. Wiesbadener Topfgericht, Feldhühner nach jeder Fasson Thüringer Klösse mit Schweinebraten. 13663 NB. Bäder der altberühmten Adlerquelle per Dtzd. 10 M.

The English Büffet

Erste und vornehmste Bar Wiesbadens Weinrestaurant I. Ranges
Telephon 3704.
Taunsstr. 27. am Kochbrunnen, Taunusstr. 27.

Rendezvous der ersten Kreise Tag und Nacht geöffnet Taglich ab 9 Uhr: Künstler-Konzerte.

Weinbau Grill Room Weinbandel. Besitzer: Gust, Wolf. = D.73

Unfere Bureaus find Conntags von

11—1212 Uhr geöffnet. Inkasso-Bank,

Wiesbaden, Riehlstrasse 23. 8891

> Ber mit biefem Gutidein 10 Pf. für Ginichreibs gebubr in unferer Befchaftsftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Angeigen-Annahmestellen abgiebt ober in Briefmarten einfendet, tann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "gu permieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen"- "Stellengefuche"- "Bertaufe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutichein fann auch für Angeigen von mehr als 3 Zeilen burch Rachzahlung ber Mehrzeilen benuft merben.

Bur Gefchafts und andere Angeigen, ebenjo für Mingeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welche in ber Expedition Ausfunft erteilt werben foll, fann biefer Gutidein nicht benutt werben.

Wiesbadener General-Anzeiger Amteblatt ber Ctabt Biesbaben.

Zert ber Mngeige: (Bitte rocht beutlich forethen). Muf jete Beile mur 22 Budftaben foreiben.

Unterfdrift bes Abonnenten:

Amtliche Anzeigen.

Areidant. Samstag, morg. 7 Uhr. m :: erw. ble isch von 1 Ochsen (50 Ps.) 2 Rindern (50 Ps.), 1 Kuh(35Ps.) u. 1 Schwein (55Ps.), Fleischhändlern, Meggern, Wurstbereitern ist der Erwerd von Freisbantfleisch verboten, Gastwirten und Kostgebern nur mit Genehmigung b. Bolizeibehörbe geftatt. Stadt. Chlachthof Berwaltung. 8881



Verschiedenes.

Seel Seel. Berfaufe bon beute an:

Pr. Rindfl 3. fochen Bib. 54 Pf. braten 60 " Schweinefl. 3. fochen braten 70 80 Bregfort 65 Blutmagen 50 " 50 " Blutwurft 40, Leberwurft 35 " (Spezialität) Hausmader Leberwurft nur Bib. 60 B

Wiesbadener Fleisch-Konsum, Bleichftrage 28 Bleichftrage 28

Wo kauten wir untere Möbel?

Benn Sie billig faufen wollen, feben Sie fich bas Robellager von W. Minor, Bismard-ring I an! Spezialität: Braut-Musfrattungen. Befichtigung geftattet. Eigene Bertflatte. [13526

Strauffebern:Manufaftur

Blanck,

Friedrichftrage 29, 2 Stod. 13303 Fortwährend Gingang

Pariser Neuheiten. Straußfedern, Reiher, Flügel, Fantalies, Blumen,

Boas u. Stolas. Detail ju Engrospreifen

Reinine künstliche Zähne

mit Seifert's

Efiesol! Antiseptisch! Hygienisch: Preis: Dose 1.50 M. Depote :

Bismard:Apothefe Bictoria Apothefe Sabra Apolhefe Otto Siebert a. Schloß. R. Santer, Oranien-Drogerie Bade & Estlony, Med. Drogerie Rich. Cent, Bictoria-Drogerie S. haffencamb, Drogerie Canitas S. Dassencamb, Drogerie Sanitas Conrad Schirmer, Rheinaau Dr. Chr. Tauber, Rassovia-Drogerie Franz Roedler, Mcd. Trogerie Malbert Gärtner, Markiter. 13 Barsimerie, Altifakter Meb. Barenbaus; Stok Nachf. Carl Günther, Webergasse 24 Paul Seisse, Coiffeur. 13119

Wanzen nebit Brut

fowie famil. Ungeziefer vertifge ich unter Garantie mit meinem preisgefronten Patent-Apparat. Befte Referenzen stehen mir gur Seite. Preis billigft.

Beinr. Sartorius,

Rammerjager, 13138 Dorfffrage 5, Sth. 2 Ct. Telephon 873.

com Kaljerl. Batentaunt geich. D. R. W. 102 961 u. 105 325 nach bem bentig. Stande ber Wiffen: icaft bie einzig unichablich, abfol. ficheren Erfolg verburgenben

Giát Sautteiden | Rheumacid C Blafen: und

Brofdure gratis und franto. Erhältl. in Apotheten & Flacon Mr. 3.50; bestimmt in:

Engros: Noris Zahn & Co., Colu. [5. 61

Zu verkaufen.

ldeale Einfamilien-Villa.

Dr. med. Thisquen's

Brap. b. Rheu: (Rheumacid

Hof-Apothefe, Langgaffe 15, Löwen-Apothefe, Launggaffe 37, Oranien-Apothefe, Launuöftr. 57 Therefien-Apothefe, Emferfir. 24 Biftoria-Apothefe, Rheinftr. 41.

Immobilien.

Preis 48 000 Mart, Jahres-miete 2500 Mr., bireft am Walb zwifchen Wiesbaben und Chauffechaus, Sobenlage,berrliche Ausficht, 8 Bimmer in eingebaut. Schränfen, Bettfiellen, Gispl., Erfer, fl. Diele als Empfanger., Gartengimmer und allem erbenft. Bubehor, Bentralbeig, eleftr. Licht, Ib Min. n. eleftr Bahn Doshbeim: Biesbaden u. Bahnhof Doshbeim. Bbotogr. Mäne auf Wunich. Arendt, Architeft, Doshbeim. 13142

Portftraße 20, p. L. Ju verkaufen

1 Rugbaum pol. Banbidranfchen mit 3 Glaseinlagen und feitliche Giageren für Bücher ober Rippes, auch ärztl. Hausopothefe. Räheres Port. Sotel Metropole. 4605

ju verfaufen.

Gfigimmereinrichtung, fpl. fehr ichon, billig ju vert. Raiser Friedrich-Ming 39, III. 8756

17 Betten v. 12-40 Wt., u. Rüchenschränfe, Mussiche, Bim.s u. Richenstifche, Stüble, Bilber, Epieg, Anrichte, Küchenbrett, Deckb. u. Kür, Rachtt, Balch.- u. a.Kom. Galer., Bort., u. Berfch. 13301 Rauenthalerstr 6, part.

Damenfdreibtifd billig gu verf. Morigftrage 56, 2. St. 8810 Bu verkaufen, 2 Tifche, 20fa, 1 Seffel, Riebermalbftr. 1, p.L. 8824

Bettftelle mit Sprungrabm. ju verfaufen. Hallgarterftrage 3, Sinterb. part rechts. 8877 Gif. Bett m. Steil. Matrate,

1 eint. Aleideridrant gu verf. Oranienfir. 24, part.

Buchene Divan Gefielle ungeben, Stud 6 Dit. Dallger

Wirls-Bullel mit Caule u fier u. Stuble werb. auch einzeln gegeben. Blücherftrage 29, part, rechts.

Safer von 66 Rut 1. Rah. Abelbeibftr. 79, 1.

Bonft. Chlofferei: Ginriat 11. Borrate ju verf. Rab. Erp. & Refraur. Berd, 145-80 nebft Spulapparat fol. billig perf. bellmunbftr 43.

Leichte Rederrolle und fie Sandroffe billig ju verfous Morisftraße 50. 13

Weinfäffer 1/2 u. 1/4 Chin faufen. Mab. Dreiwelbenftrage bei Steiger. Frines O. Rad Blath. f. 20 mg

Fahrrad mit Freil, gut nen, m vert, nur einigemal get. Jahr firaße 35, Gtb. 2, rechts. 460

Zu verkaufen

fünfarm. Gas-Lufter, 4 breiar-Gas: u. eleft. Licht m. Guspen fion. 3 einflammige f. Gas, 1 m wenig gebr. Gas Babeofen. 3 Bierfrabterftr. 18, part. Jafin. Petrol. Derd u. Blumen zu verl. Wielandftr. 14. IV. 888

Cefr gut erhaltene und genan gehenbe

Dezimalwage (1000 kilogr. Tragfraft) wei-Beinfellerei. [1827

geri

Mot

21/12

200

800

Zotil St

Egil

Ro:

1

Berich. eleg. fast neue Damen. Rleider fehr bill. ju verf. 880 Kleine Webernasse 9, 1. Stod. Gine fleine Balle,

200 × 350 Lichte, neu, ju ver bei Karl Müller, Zuftr., Biebrich Bortholberstraße 3. hi 4 Genfterladen, für Lanb

baus paffend, billig gu verfau Reroftrage 39. Conbut. Rabmafdine in 10 D. j. vl. hellmunbfir. 27 887

92ahmafdine, gut erhalte billig zu verlaufen. Bleichfte. i Sinterb. part. 45!

Weldbrandfteine billig ju be taufen; gute Abfahrt. 461 Rab. Schierfteinerfir, 18,

Kaufgesuche.

Gin gut erhaltener Dauer brandofen zu faufen gejudi. Mbrechifir. 31, part. 440

Mite Federnbetten Febern gu faufen gef. D Bermannftr. 8, part.

Anfauf von Berren:Rleibern und

Schuhwert # Sohlen und glech

für Damenfliefel 2.- bis 23 für herrenfliefel 2.70 bis 3.-Reparaturen fchnell u. gnt.

Pius Schneider, Wichelsberg 28

Bitte audidneiben und ausgefüllt bem Brieftrager übergeben.

Post=Bestellzettel.

2fd. Nr.

Rednung für

Bezugezeit

Monat

September

Libe. Rr.

...ftraße Mr.

Betrag

60

fiber die nachstehend aufgeführte Beitung.

Grent: plar 902f. | 196 Wiesbadener General-Anzeiger Amteblatt ber Ctabt Bicebaden mit ben Wodjenbeilagen "Der Landwirt" u. "Biesbabener Sumoriftijden Blatter" ohne Befiellgelb

Benennung ber Beitung

... Beideinigung über Zeitungegelb.

.. Mart Pig. find heute richtig gezahlt worden.

Poftamt ober Briefträger

Zu vermieten.

Wohnungen.

Sebnungs-Rachweis-Bureau Lion & Cie, 18225 sebickfir. 11, Telephon 708, 1886t Auswahl von Miets u. Kanfobjeften jeder Art.

5 Zimmer.

Schnhoffer. 10, 1. Etage, 5
Schnhoffer. 10, 1. Etage, 5
Schnmer, Kidde n. Zubeh. per
7 Oft. 311 vermieten. 4598
Schnmergplat 3, ich. 5-Zim.
Schn. mit allem Zubeh. per josiert zu ven. Nöb. Klopftoeffer. 8.
Both. nebenan b. Fifcher. 13237
bedpart., 5 Z., Bad, gr. Balfon
innie n. d. H., eleftr. L. 11. reichl.
21. Nöh. Ribeinfir. 99., p. 13318
31. Billa Nähe Kurpart
billin Wohnung, 1. Et., nur
1000 W..., and f. läng. Zeit.
328. Erped. d. Bl. 8779

4 Zimmer.

Arthitage 33, 2, gr. ichone 4 Simm. Rab. n. 1. 228. n. 1. 281. 13281

sold in Bank. A. S. Sim. Rab. 13166

abrechtirage 24, 2, St. 4, Simmerwoodnung mit Küche ind Sudehör in Wf. 650 yn dermieten. Räheres dafelbit in Seden. 13279

idechtir. 36, 3, St., ichone i Smuner-Bohnung per 1. Ofto, yn derm. Rab. daf. 13230

salowftr. 10, ich. gr. 4-3. 28. n. 1. Oft. 3. dag. Rab. d. 1. 13281

erbergtr. 13, a. Luremb. Blag, 4. Sim. 28., 1. u. 2. (Connent.), a. 1. Oft. 3. dag. 1. u. 2. (Connent.), a. 1. Oft. 3. dag. 1. u. 2. (Connent.), a. 1. Oft. 3. dag. 1. u. 2. (Connent.), a. 1. Oft. 3. dag. 1. u. 2. (Connent.), a. 1. oft. 3. dag. 1. u. 2. (Connent.), a. 1. oft. 3. dag. 1. u. 2. (Connent.), a. 1. oft. 3. dag. 1. u. 2. (Connent.), a. 1. oft. 3. dag. 1. u. 2. (Connent.), a. 1. oft. 3. dag. 1. u. 2. (Connent.), a. 1. oft. 3. dag. 1. u. 2. (Connent.), a. 1. oft. 3. dag. 1. u. 2. (Connent.), a. 1. oft. 3. dag. 1. u. 2. (Connent.), a. 1. oft. 3. dag. 1. u. 2. (Connent.), a. 1. oft. 3. dag. 1. u. 2. (Connent.), a. 1. oft. 3. dag. 1. u. 2. (Connent.), a. 1. oft. 3. dag. 1. u. 2. (Connent.), a. 1. oft. 3. dag. 1. u. 2. (Connent.), a. 1. oft. 3. dag. 1. dag. 1.

m. Balfon u. Zubchör. Nah.
Part. linfs. 13377
Mirift Lohe, am Güterbahnhof Biesbaden: West, v. 1. Oft. ab im Erdgeschoß und 1. Stod se eine 4-Zimmer-Wohnung mit nichtlich. Zubchör u. ein Stüd Gartenland zu vermieten. Mietzreis 400 Mr. Weiter Russf. artill Zahnmerifter v. Hahn, Simmer Rr. 20 des alten Reinbahnhofs. 13561

3 Zimmer.

Welbeidstraße 33, Stb. 1, 3 Sim., Ruche ufw. per 1. Oft. zu verm. 13278 Welbeidstraße 91, Dinterhaus, Part., 3 Simmer, Ruche und Kar per 1. Oftober zu verm. Kib. baselbst. 13388 Albrechtstraße 22, Hinterhaus

1. Stod, 3 Zimmer, Küße in.
Zubehör per 1. Oftober zu memieten Räh. Vorderhaus Tureau oder 1. Siod. 13212
Abrechtftr. II., 3 Zim., Küche in.
Kill. Sib. Dach z. verm. 8595
Tohneimerftr. II., Edh., Mohn.
Ign. R. u. Zib. a. gl. z. v. 13535
Tocheimerftr. 81, Boh., jchöne II. Oft.
In vermieten. Räh. Togheimerinche 96, 1. Stod. 13165
Famidrunmenstraße 9, fchöne

638m.28. 1. Oft. u. 2-8.-29.
66ert. Rah. part. linfs. 8591
66denftr. 17, 3 Jimmer, küche
u. Zubeh. auf 1. Oft. evil. bis
1. Jan. mit Rachlaß zu verm.
76h. das With. p. r. 4580
6artingstr. 5, 3 Jimmer und
finde zu vermieten. 13227

amingftr. 6, p., 3 Sim, Küche 1 Kell a. 1. Oft. 91, 2. St. 13235 Jahnstr. 40, Gartenbaus, 3ix Jammer-Wohnung, Stod für. 115, jum 1. Offober zu verm. In Korderbaus, part. 13241

alf. Friedr. Rg. 2, H. Dachw I. H. Simmer, Rüche u. Keller, ml. 22 M. 13299 aufer Friedr. Ring 45, Hh., at the 3-Jim. Bohn. john 1, Oft. une 2-Jim. Bohn. jum 1. Oft. ur rubtge Legie ut permiseen.

an rubige Lenie zu vernieten.

Abb. Bob. Part. L. 13234

bertraße 14, 1, Drei-Zimmernehnung zu vermieten.

Robert auf fof ju verm 13323 Rahe baj, bei Behner.

nerigerfir. 3, Bbh., 3 Simnerigebnung mit Gas, Bad. Baf. jof. 311 verm. 4601 Sarihfir. 60, find 3wei 3-Sim.

Bohn im 1. St. u. Frontsp. im Juderh. bill. zu verm. 13181 kmaafie 12, Seitenb., 3. Jim. 1. Judebör i. Absch. Räheres 1861.

nanienstr. 62, Willb., 3 Jim.

n. Rüche an vermieten. 13193

nuippsberg 33, schöne 3: Simstandbungen ich n. 1. Oft an

num. Rab. G. Schägler. 13214

anenihalerstr. 18, Wittelb. n.

11, schöne 3: Fim. 2Bohnungen

12, Ctiober an verm. Näh.

12, Rortmann, Wittb. p. 1329

Rauenthalerstr. 9, Mtb. gr. 3-B.-W., Gas, Balt., 2 Rell., per 1. Oft. od. friih. 3. vnt. N. Sdb. 1. Ot. r 13187

Richtfir. 3, Milb., ich. 33im.s Bohn. m. Zubeh. 3, von. 13557 Rüdesheimerftr. 36, ichone 3:Zimmerw. im Mittelb. iofort äug. bill. zu verm. a 45 Cedanstr. 3, Bbh. 1, 3 Zimmer,

Cedanfir. 3, Bob. 1, 3 Simmer, Kilde u. Zubehör auf 1. Oftober zu vermieten. 13191 Charnhorftftr. 12, fcone 3:

Charnhorstfir. 12, schöne 3s u. 2s Jim. Bohn. 3n verm. Nöh. daselbst, Reisenberger, 13236 Chiersteinerstr. 18, Millb., sind 3 Zimmer und Kücke, neu bergerichtet, zu vermielen. 4614

Chwalbacherftr. 57, Borderh. Trijp., fl. 3:Bim.:Wohn. für 300 Mt. Räh. Bart. 18580 *Echwalbacherftr. 65, B., 3:cc, 4:B.: B., Gas, 1, Ott., 500—550. R. B. 13171

In meinem neuerbauten Haufe Ede Wald- u. Hafenfir, find ichone B. u. 4-Jimmer-Wohnungen, der Reugeit entfpr. sof. zu verm., auch ist das, ein geräum Laden u. 2-3.-W., 2 Rell., Mf. u. Flaschen- dierfeller z. v. Rab. das, v. 5-7 nachm. o. Albrechtstr. 13, p. 13209

2Balluferstr. 9, Hib., schöne gr.
303.2Bohn. preisw. p. sof. 0. sp.
zu vm. 9lab. Boh. part. 13243

TBalramstr. 23, Boh. 1. St.
gr. 3:Zimmer: 28, a. gl. 0. spat.
zu verm. Nab. part. 13621

Webergasse 39, 2. Ede Caalg.,
3 cocut. 4 Zimmerw. m. allem
Zubehör auf 1 Oft. z. verm.
Nab. Edladen.

Wellrichtraße 39, 1, 3, 3im. 48. mit Zubebör per 1. Off. au verm. Rab. Edladen. 13520

Bellright. 46, 3 Zimmer m. u. ohne Bafchtude 3. v. 8509
Cd. 3:Zim.:Bohn, in ff. Villa vor Erbenheim fofort zu verm. Röh.
Blument., Mauritinsftr. 9. 4607
Connenberg, Wiesbadenerftr. 64
B., 3 Zim., Küche, Kell. 1. vm.
Röh. baf. 13222

2 Zimmer.

Marftr. 7, enth. 3 Wohn., a 2 u. 3 Zimmer, Remifen x. 3a verm. Hainerweg 4. 8841 Molerftr. 7, 1. St. r., ft. Manj., Wohn, 2 Zim. u. Kuche, an r., jol. Lente 3u verm. 13231 Molerftr. 33, Renb., 2:Zim.-28.

Anderfit. 33. Renb., 2:3im-28. i Abjed. 1. Oft. N. Led. 8733 Aderfit. 56, 1 Stockwohnung. 2 Zimmer u. Küde a. 1. Oft. 31 verm.

21dlerftr. 56, 1 Dachwohnung, 2 Zimmer u. Rüche gleich ober später zu verm. 3798 21ibrechtftraße 40, Manfard-

Bohnung, 2 Bimmer, große Rude, Glasabichluß, ju verm. 13170

Ribrechtftr. 44,2 Sim., Rüchen Reller Sib. p. 3. verm. 8594 Bismardring 5, Sib. 2 8, 8. ufw. auf 1 Oft. 30 verm. 13298 Būlowstraße 9, Sinterhaus, 2-Binmerwohnung mit Abfol.

n verm. 13657 **Neud. Blücherfir. 46**, Bdhs., jch. 2 u. 3:Zimmerwohn., jow. 3:ths. ich. 2:Zimmerwohn. 3, v. Rah. Frankenfir. 3. 8730

Dotheimerstr. SI. ich. 2-3im. Wohnungen i. Millb. p. 1. Oft. co. früher zu vermieten. 13164 Näh. Dobbeimerstr. 96, 1. St.

Dotheimerfte. 81, Bob., jcone 2 Zimmer Wohnung per 1. Oft. zu vermieten. Räh. Dotheimerftraße 96, 1. Stock. 13163 Estvillerfte. 2, jchone 2 Zimmer-Bohn. y. 1. Oft. y. v. 13308

Friedrichstr. 45. 1. Stb. 2 gr. 8. u. R. u. Manj. 29. v. 28. u.R. f al. od. sp. 311 verm. Räh. Bäd. 13210 Friedrichstr. 50, sch. Frontsp. Bohn. 2 & u. R. p. 1. Oft. 3. vm. Räh. 1. St r. 13568

Gneifenauftr. 3, ich. 2-3. Bobin. fow. einheller Lagerr. bis 1. Oft. bill. zu verm... R. i. Lab. 13223

Sartingstraße II. 1, Frontipise, ich. 2-Zimm.-Bohn. und Rüche m. Abicht. auf I. Oft. 3 v. 13536 Selenenstraße II. Stb., 1. St.

Selenenstraße 11. Stb., 1. St.'
2:Bim.:Bobn., Rüche in Keller
für sofort zu verm. Räheres
Schwalbacherstr. 22, b. Reuges
bauer. 13280

Dellmundftr. 6. 2×3 Simmer u. Rude, Sth. 1. u. 2. St. per 1. Oftober zu vermieten. Rab. parterre. 13179

Sermannftr. 6, eine Dachwohn. 2 Bim., Ruche, Reller, fofort ob. fpat. ju verm. Rab. 2. St. 4237

Sirfcgraben 7, 2 - Rimmers wohnung, 2. Stod, 360 Mt. 1. vermieten, 1. Oft. oder fpater. Raberes im Laben. 13662

Safnerg. 17, S. I., 2:3:28. fof o. fpater zu verm. 8772

3ahnftr. 12, Gth., 2:3tm.:28. zu vermieten. 13605

Raif. Priedr. Ring 45, 2 fcont Sout. Räume u. 1 Rell. a. Buro ob. Bohn, an rub. Lente zu vermieten, Rab. Boh. B. I. 13245 Raifer Briedr. Ring 45, (2bb.

Raifer Friedr. Ring 45, (Bob. Sout. 2 Raume für Wohn. ober auch Buro) u. i. hih. 23 u. 3:3.5 Bobn. on rub. Leute fof. ob. ip. 3u verm. Rah. Bart, Ifs. 13655

Raifer Friedrich: Ring 65, ift eine Souterrain-Wohmung von 2 Jimmer, 1 Kuche u. 1 Manjarde an ruhige Familie zu vermieten. Rab das. b. Hansmeift. u. Kaif. Friedr. Ring 74, 3. 13232 Rariftraße 38, Bob. Frontip.,

2 Zimmer und Küche. Rab. 28db. p. 4383 Raftellstraße I, 2 3., 1 k., auf 1. Ott. 3 v., Rab. I St. 13387 Rellerfir. 6, 2-Zimmerwohnung m. Zubehör v. Stallung mit Zutterraum am liebsten an Kuticher z 1. Oft. 1 v. 13156

Ruticher z 1. Oft. z.v. 13156 Reflerftr. 10. Maniardenwohn., 2 Zimmer u. Küche an ruhige Mieter josort zu vermieten. 13289 Rah. 1. Stod I.

Rirchgaffe 52, 2, 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. Räheres im Laden. 4608

Bobnung 2 Bimmer u. Ruche w vermieten. 4509

Bohn auf fof. bill. ju verm. Röh. baf. bei Zehner. 13322 Micheloberg 11,2 zufammengeh. Manf. and einz. s. v. 13385 Morihfte. 7, Stb. 2. St., Tadis itod, 2-Zimme. Bohn. jof. s. v. Räh. B. Kraft.

Müllerstr. 8, 2 Mani, Rüche, 1 Reller 3, 1.Off. 311 verm Einguf, 11—12 Ufr. Näh Rerothal 51. Rauenthalerstr. 7, Mib., ichone 2, Simprepubly

2-Zimmerwohn, 3, verm. 8811

Rauenthalerstr. 8, Mittelb, u. Oth. ichone 2-Zim. Bohnungen o. sofort od. ipat. 3n verm. Nöh. Fr. Nortmann, Mills. p. 13221

Rauenthalerstr. 9, Oth., ich. 2-R., 2B. 3n vm. Näh. 8bb. 1. r. 13184

Rheinstraße 44, Stb., 2-Rim.

Boh., I. r. 13240 Rüdesheimerftr. 32, Gih., id. 2s.u. 3: Z.: W. jof. od. (pat. pretsom. 3.v. N. daj. 3. St. H. Trinder 13631 Sedanftr. 1. jd. Manj. 28., 28. u.s., neuberg., jof. o. (p. 1. vm. 13569 Schachtftr. 30, (rol. Dachwohn.

Bohnung ju vermieten.

Schierfteinerftr. 18, Mittelbau, find 2 Zimmer und Ruche gum 1. Oft. ju vermieten. 4611 Comalbacherftraße 67, eine icone Lachwohnung, jwei

Rimmer und Küche, billig in vermieten. 4582 Walramftr. 7. Hib. 1. St., fedl. 2-R-Wohn. a. 1. Off. 311 vern. Rab. Bbb. 1. St. I. 13582

Walramfir. 35, a. d. Emferfirafte, hinterbaus, 2 Zimmer, Ride, Gas vorhanden. 1. Oft. ju vermielen. 13141

Mansardenwohn., 2 Zimmer u. Küche ju vermicten. Räh. St. Beberg. 13, b. Kappes. 13296 Webergaffe 24, Hh., 2 Zim. und Küche ju verm. 8511

Medrigfte. 7. Idh., 2 Zimmer Küche u. Keller j. verm. 8498 Bedrigfte. 38. Hib., 2-13. IR. gl o. fp. 1. v. R. Idh. Laden. 13393 Wellrigfte. 47, 2—3 Zimmer u.

Bierfiadt, Moright, 9, Frip. 2 S.
u. Kücke i. Abidol. m. Wasserl. u.

Zimmerw. 3. verm. 13288 Bierftadt, Morisstr. 9, Frisp. 2 Z. u. Kūdze i. Abidal. m. Wasferl. u. Gas f. gleich ob. Off. 3. v. 8758. Bierstadt, Neud., Talitr. 7 b. Kramer ist eine 2 u. 3-Z. Bu.. Wasferleit. u. Gas f. jof. auch spät. 3. v. 8758

1 Zimmer.

Adolfsallee 3, Dadim., 1 Zim. u. Küche auf 1. Oft. 2 v. 13327 Adlerfir. 28, 1 Zimmer u. K. m. Abichl., Bordechaus p. Oft. Rab. part. rechts. 3955 Adlerfir. 38, ein gr. Zimmer, Küche u. Keller i. Abichl. a 1. Sept. od. Oft. 311 verm. 4385

Sept. od. Oft. 311 verm. 4385 Adlerftr. 53, 1 Zint., Küche u. Keller 311 verm. 13218 Albrechtfir. 5, Frontip., Zimmer Küche u. Keller, 14 M. monatl.

Mibrechtftraße 31, part., eine beigbare Manfarde ju permieten. 4584

Athelberg, a. d. n. Blindenich., 1 Z. u. R. f. 10 M. z. v. 8721 Blüdjerftr. 6, jodne Wohning v. 1 u. 2 Zim, m. Zubeh. f.gleich od. ipät. zu verm. 13434 Delenenftr. 12, frdt. Dachw., Z., R., K. a. L. Sept.o. 1. Oft. z. v. 13386 Dellmundftr. 13, 1 Zimmer u.

Ruche fofort gu perm. Nab.

Sellmundfir. 40, 1, fch. Dachwohnung, Zim., Küche u. Keller pro Monat 18 Mark. 4589 Jahnstr. 12. Mans., 1 Zimmer u. Küche zu verm. 13606

Rarfifir. 12, 1 Kimmer u. K. 1. Sept. 3. v. G. Hoffmann. 8565 Dranienstr. 62, ein Jimmer u. Kiche zu vermieten. 13192 Eteing. 16, 1 Z. u. K. 3. v. 8706 Steing. 16, 1 Z. u. K. 3. vm. 8866 Echarnhorittr. 9, ichone 1. Sim. s

Charnhorftftr. 9. jchone 1. 3im. 280bm. 3. v. Nab. Abb. p. 13642 Chierfteinerftr. 18. 3ib., ist 1 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 4612 Chulberg 28, Stb. II, 1 Zim. u. Küche 1. Oft 3. verm. 13617

Schwelbacheritr.63, Dachit., Küche 3. 15 28f., fof. 3. v. 13309 Bellrigftr. 38, Oth., 1 B. a.r. Leute 3. v., Räh. Boh. i. Lad. 13394 Bellrigftr. 44, Boh. Dachit. 1 Bim. u. Küche auf 1. Sept. 4. v. 8857 Befteudftr. 20, 1 B. u. S. 3. vm.

Bimmerstraße 5, 2:maf 1 B. u. R. p. fof. 3. p. Räh. Bbh. p. 8623 Bimmermannstr. 7 Zimmer u. Ruche a. gleich o. später. 8520

Leere Zimmer.

Ablerfir. 30, 1 lecres Sins ju vermiefen.

Bahnhofftr. 10, 4 leere Manfarden fofort od. L. Oft. preisw. 311 verm. 4597

Sellmundftr. 40, 1, ichones legred jegarated Jimmer zu vermieten pro Mon. 12 M. 4389 Sellerstr. 11, 1 L P. = B., M. 12 Mt. m. Kell. v. 13432

Roonftraße 17,

freundl. leere Manfarbe mit großem Fenfter ju verm. Rab. 1. Ctod. 13195

Möbl. Zimmer.

Bfidingenftr. 8, möblierte Zim. bill. a. danernd zu verm. 13174 Emferftr. 25, I, Schlaffelle 25, I, Schlaffelle

Eleonorenstraße 5, erhalten reinliche Arbeiter Logis, 4583 Frankenftr. 15, III, I., ich. m. 8. u. an Herrn 1 Mani. 3. v. 8822 Dellmundftr. 37, 3 Stiegen, eine ichone Schlafftelle frei. 13618

Sermanuftr. 17, 1 l., möbliert. Rimmer zu verm. 18551 Jahnstr. 25, III. r., einf. möbl. Rim. an jg. Handw. z v. 8785 Sellerstraße 7, Dach, einfach möbl Zimmer an ein Fräulein

zu vermieten. 4570 **Levente. 3**, p. Ig. Leute erb. ich. Log. 13190 **Luifenstr. 5**, Sth. 3 Tr. r., frdl. misst. Rim. mit 1—2 Betten mi

möbl. Zim. mit 1—2 Betten mit oder ohne Koft zu verm. 4577 Manergaffe 8, 1. St., möbl. Manj.-Zimmer m. Koft u. Logis preiswert ju verm. 4281

Michelsberg 13, 3. Stod, ein möbl. Zimmer mit Balfon zu vermiet. Preis 25 Mf. 4610 Teerobenstraße 2, 3. Etage, ein ichon möbl. Zimmer m. g.

Benfion a. gl. 311 verm. 4585

Eteingaffe 20, part., einf möbl.
Zimmer mit oder ohne Benfion billig auf 1. Sept. 3. verm. 4524

Schwalbacherftr. 37, With 2, linfs, möbl. Zimmer. 8658

Schwalbacherftr. 51, Laben, möbl.
Zim, m. u. ohne Benf. 3. v. 8859

Balramftr. 25, (I.r., S. m. 228ett. 3. v.

Läden.

Bahnhofftr. 10, ein großer Loben mit 1 Schausenster per 1. Oftober zu vermieten. 4509 Edladen n. gr. Lagerr., wor. seit 7 Jah. eine gutgeh. Kolonialw., Südft., u. Flaschenbiershandig. beitr. w., ganz ob. geteilt, mit ob. ohne Wohn, zu verm. Preis 650 Mt. Rah Bulowstr. 2, 2, 18185

Bäckerei m. 3: Zimmerw., d. Bill. 3. verm. Lehrstr. 1 I. 13517

sel. Lad. m. Berrst. a. als Bohn.
u. m. Hausverm. 3. v., Nah. Rheinstraße 99. part. 13317

Ede Rober, n. Lehrftr., Laben m. Bohn, a. 1. Oft ju vern, Rab. Lehrftr. 14, I. 4512 Schwalbacherftr. 45, Metger-

Laden ju berm. Rab. Roob, Schiersteinerstr. 62. 13325 Wellrighte. 37, Laden m. Ladeng. mit oder ohne Wohnung auf 1. Oft. zu verm. 4105

Porfftr. 11, Edladen m. 28obn. per 1. Oft. evt. früher zu verm. Rab. Rettelbeditr. 12, p. l. 13224

Werkstätten etc.

Būlowstr. 10 hell, Raum für Berfit, od. Aufbew, v. Möbeln f. u. b. s. v. 8525 Große Bertflatte u Logerraume zu vermieten. Dogheimerftr. 81. Rab. Dogheimerftr. 96, 1. 13207

Vothringerfir. 5, Stallung f. 2 Bierde, Remije, Heub., Wohn. b. 3, v. Rah. Bob part 4602

Rheinstraße 44, Scheune, Stall für zwet Bierde 11. 2:Kimmer-Wohnung, auch als Lagerraum zu vermieten. 13270 Räh. Boh., 1. r.

Richistr. 3. jd. hell, Bertst. a. f. Lagerr. patt, co. m. 28ohn. gu verm. 13556

Roonfir. 22, Werkstätten ober Logerräume fof, bill. 3 v. 13239 Rüdesheimerstr. 36, sehr helle Werkstätt mit Logerraum aus. bill. 311 verm. a48.

Ein Buro: oder Lagerranm, ca. 25 qum. zu vermiet. 13290 Rah. Scheffelftraße 12, pt Its. Webergaffe 24, I, Werfftatt od. Magazin z. verm. 8510

Verpachfungen.

Galwirffaff an Hamptverfehreiter weifig in verpachten für jährl 1000 Mt. mit Bobnung. Bierumfaß ca. 2000 bl. 4, I 10 Big. Erfordert. 1500 Mt. Bergweiler, Salle a. E., Torfir, 44. B 19

Stellen finden.

Männliche.

Landwirtichaftlicher Arbeiter ger fucht. Schwalbacherftr. 39. 8876

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel 574. Rathaus. Z:l. 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Frauen.

handwerter, Fabrifarbeiter, Tagiobner, Brantenpfleger und Rrantenpfleger

rinnen, Bureau- u. Berfaufsperfonal. Röchinnen. Allein. Daus, Ruchen- und

Rindermabden. Baid. Bun u. Monatsfrauen, Banfmabden, Buglerinnen u. Tagibhnerinnen 13167 Bentralftelle ber Bereine:

Bentralftelle ber Bereine: Wiesbadener Gafihof und Badehaus Inhaber"
Genfer Berband', Berband beuticher Sotelbiener', Orts.
verwaltung Wiesbaden.

Weibliche.

Idillen - Rockarbeilerinnen gef. Borguft. 9—10 u. 1—2 Uhr. Schwalbacherftr. 25, I. 8845

Gefucht tüchtiges Alleinmädden, welche jelbständig tochen fann, für

josott. Lugemburgplat 3, 2, Et. rechts. Borzustellen vorm. 10—11 11. nachm. 3—5 Uhr. 8861

Rüchenmadchen für fof, gef. Sotel Romerbab. 13841 Tüchtiges Madchen gefucht

Bielanbftr. 14. 1344 Ein faub. Dienftmädden gef Kirchgaffe 49, nab. im Laben. 8858

Ein einfaches träftiges Madden gegen hohen Lohn gesucht. Albrechtstraße 27, part. 8847 Berfette füng. Köchin ges.

ober 2—3. 8833

Gin Müeinmädden gesucht für fl. Haushalt. Räheres Rerestraße 25, p. 13635

Junge, anständige, jaub. Frau

ober Madden wird file ben Haushalt gefucht. 8872 Wellritzirrafie 23, 1. St. r. Tüchtiges Madden v. fol. gef. Abolffir. 6, 1 St. 8870 Braves Madden v. Lande in

fl. Haush. p. sof. o. 1. Sept. gef. Seerobenftr. 6, 1. 13639 Sauberes fräst. Laufmädchen gesucht. Gefcw. Meyer. 8805 Langgasse 9.

Modes. Lehrmaden judit Berta Roecher, 4504 Reroftr. 3.

Lebrmadden für Reftaurant u. Saushalt p. josort gesucht. Off. u. Dr. 545 a. b. Erpeb. b. Bl. 8878

Stellen suchen:

Gin tücht. erfiff. Rüchenche empf. fich 3. Aush. Chr. Buchner, Rüchen-Chef, Mauerg. 8, 1. 4072

Demoiselle française

du dame de compagnie. Ecrire poste restante sous. A. M. 22. 8881 Erftl. Schneiberin f. Kunden in u. aus. d. Hauje. Rods u. Taillens ichnitt 3. hab. Luifenpl. 1a, p. 8838 Prifeufe judt noch Kunden bei billigen Preifen. Lothringers ftraße 7. Sth. II r. 4523

Prifeuse jucht noch Kunden bei billigen Preisen. Lothringerstraße 7. Sth. II. r. 4523 Relitere Frau sucht d. Morg. 1—2 Std. Beschäftig. Bleichstraße 41. Sth. part. 4519 Berf. Büglerin empf. s. i. u. c.

5. Franfenfir, 25, G. p. L. 8875

Bafche jum Baiden u. Bugeln wird angenom. Oranienftr. 17, Seitenb. 3. St. b. Spahn. 8883

Unterricht.

Arbeits - Schule

Wielheidfir. 21. Biede beginn bes Unterrichts in: Sanden Aben, Dejdinen-Raben, Beife und Bunt: Stiderei am 1. September. Gintritt jebergeit. 8871

Verschiedenes.

Guter bürgerl. Mittagstifch 50 Pl., Abendtifch 35 Pf. u. höh. Remuelsberger Rachf. Saalg. 2, I.

Lieblings=

Seife aller Damen ift die allein

Siekenpieri - Lilenmidseife v. Bergmann & Co., Radebeut Denn diese erzeugt ein zartes reines Gesicht, rosiges jugendfrisches Aussehm, weiße sammetweiche Gant u. blendend schönen Teint, a St. 50 Bf bei: Otto Lilie, A. Crat, W. Wachenheimer, C. Borgehl, C. B. Boths Rachs, Ernst Kocks Robert Sauter, D. Roos Nachs, Chr. Tauber, Hugo Alier, Jacob Winor, Hos-Apothese, Fris Bernsiein. 13102

Man verlange Schreibmaschine

7, Mignon 6,
(Preis Mk. 100) auf Probe bei

M. Horn, Luisenstr. 41.

Herren-Zugftiefel Wit. 4.75, 7.— bis 10,— Herren Schnürstiefel Wit. 5.50, 7.— bis 12.—

Damen. Sonur- und

Rnopfftiefel M.5.—, 6.—, 8 — 818 10.— Kinderschuhe und Pantoffeln.

Mehrere hundert Paar von Herrs schaften abgelegte gut erh. Damens u. Herren-Stiefel von Mr. 2.50 bis 4.50. Mehrere Duhend im Schausenster auss gestellt.

Arbeiterschuhe Mt.6.—7.— (8.50, 22 embod) Schuhreparatur Damen: Sobl. u. Fled 2—2.20

herren-Anzüge

Pius Schneider, 281 delsberg 26,

gegenüber ber Gynagoge.

Heiratsgesuche.

Heirat.

Geschäftsmann m. eigenem Seint auf bem Lande, Anf. Wer, wünscht mit einem Mädchen gleich Alters, tüchtig im Haushalt, zweds heirat in brieft. Berkehr zu treten.

Mur ernfigemeinte Offerien erbitte unter Sb. 581 an bie Erpeb. d. Bl. 13612

Auf eine

Heiratsanzeige

in bem Biesbadener Generale Anzeiger hat der Aufgeber der Anzeige gemäß der uns gemachten Mittellung

20 Stud Offerten

erhalten, worunter fich vers ichiebenes Baffenbes befanb.

Königl, Schaufpiele,

Das Ronigl. Theater bleibt Berienhalber bom 1. Juli bis 31. Auguft gefchloffen

Refideng=Theater.

Bom 1. Mug. bis einichl. 31. Mug. bleibt bas Refibeng: Theater Der Perien megen gefdloffen. Biederieröffn. Dienstag, den 1. Ceptb. 1908.

Dolkstheater

Raiferfaal - Direttion Sans Wilhelmy. Samstag, den 29. August Bolfstuml. Borftellung bei fleinen Preifen. Sperifis Mt. 1. - , Saalplau 50 Pfg. Gallerie 30 Pfg.

"Robert und Bertram". Die Infligen Bagabunben. Boffe mit Beiang in 4 Abteilungen von Guffar Raber. Spi-Aeitung: Direftor Bilhelmy Mufik. Leitung: Kapellmeister Paul Romer.

1. Abteilung: "Die Befreiung", 2. Abteilung: "Auf ber hochzeit", 3. Abteilung: Soiree u. Mosten-ball", 4. Abteilung: (2 Bilber) "Das Bollsfeß". Bertonen.

Perjonen : Wilhelmh Lochunte Bertram Strambach, Befängnis:

marter Michel, fein Reffe Eine Schildmache Schönborff Beibenins Bacharemics. Rlein Gin Rorboral Dehlmeber, Bachter Marthaei Lips, Wirt Rofel, Schentmadden Bedien Erfter Band-@ riner Ameiter) genbarm Deinriche

Ippelmeier, ein reicher Bantier Ranbolph 3fobora, feine Tochter Galbere Samuel, Banbheim, Commis Suppel

Commerzienratin Forcheimer Dofter Corbuan Dolbte Mömer Rhobe 3ad, Bebienter Grau Daller Grunert Bamern, Dochgeitegafte, Anechte, Magbe, Masten.

Raffenöffnung 7.30 Uhr. Anfang 8 15 Uhr. Eube nach 10 Uhr Sonntag ben 30 Mugust nachmittags 4 Uhr bei fleinen

Breifen

Das Rathden von Beilbronn.

abends 8.15 Uhr Der Glodenguh zu Brestau. Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 29. August: Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vormittags 10.30 Uhr Neroberg, Grichische Kapelle (Besichtigung) und durch Wies-baden (Preis 3 Mk.). Nachmittags 3,30 Uhr: Nero-

tal, Waldhauschen, Adamstal, Fasanerie, Chausseehaus und zurück (Preis 5 Mark).

11 Uhr Konzert des Walhalla-Orchesters in d. Kochbrunnens Anlage, Leitung: Harr Konzertmeister Wilh, Sadony,

Ouverture zur Optie. "Banditen-streiche" F.

F. v. Suppé "Am Rhein und beim Wein",

Lied F. Ries Unterm Regen: bogen, Walzer E. Waldteufel Reverie H. Vieuxtemps

Melodien:Kongress,
A. Conradi 6. Schabernack-Galopp Jos. Strauss

Ab 4.30 Uhr nachmittags:

Gartenfest.

4,30 Uhr: Boppel:Konzert. Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Kapellmeister Herm. Irmer.

Kapelle des 2. Bad. Dragoners Regiments Nr. 21 ans Bruchsal. Leitung: Herr Kapellmeister P. Zimmermann. Programm des Kurorchesters:

1. Schauspiel: Ouver: H. Hofmann

2. Introduction, Chor u. Ballet: musik aus der

Op. "Die Jüdin" F. Halevy 3. Polonaise in F. Chopin A-dur

4. Die Schönen

von Valencia, span. Walzer C. Morens 5. Onverture Eur Oper "Das Nacht-

lager in Gras C. Kreutzer 6. Marionetten-

Transrmarsch Ch, Gounod 7. Russiech, Fantasio F. Kücken

8. Sternbanner-Solo für 2 Trom-P. Sousa Marsch peten

Die vereinigten Gastwirte von Rambach bringen hiermit dem verehrl. Publikum von Wiesbaden und Umgegend zur gefl. Kenntnis, dass unser diesjähr. Kirchweihfest um 8 Tage früher stattfindet und zwar am

30. u. 31. August u. 6. September.

und laden wir hierzu Freunde und Gönner hiermit freundl; ein. Für gute Speisen und Getranke, sowie Tanz- und Konzert-Musik ist nach jeder Richtung hin genügend Sorge getragen:

Die unterzeichneten Gastwirte Rambachs.

Ludw. Meister, Saalban Taunus, Ludw. Merkel, Zur Krone, Eduard Steinle, Zur Römerburg, Joh. Maurer, Zum Rebstock,

Wilh. Schwein, Gruner Wald, Wtw. Wagner, Zum Hirsch, Josef Klein, Zur Stickelmühle.

mit verwandten Gewerben vom 10. bis 19. Oktober 1908

im Paulinenschlösschen zu Wiesbaden.

Zur Beschickung unserer Ausstellung wird hiermit eingeladen.

Prämilerung durch goldene und silberne Medaillen. Ehrenpreise u. Diplome. - Schluss der Anmeldungen 1. September cr. -Z 16 Alles Nähere durch das Ausstellungs-Bureau.

Hotel Mehler (Inh.: 6g. Gugelmeier) Wiesbaden.

Programm der Kapelle des Drag :Regts.: In Treue fest!" Marsch

Ouverture zur Oper "Das Glöckchen des Maillart 2. Ouverture

Walzerträume, Walzer aus der Operette "Ein Walzer» Strauss

4. Fantasie aus der Op "Undine" I 5. "Goldelse", Fan: Lortzing tanie-Solo für Köpke Trompete

Herr Böhmer. 6. Potpourri aus der Operette "Der fidele Bauer" Léon

Wir tanzen Ringelreih'n". Lied aus der Optte. "Die Dollar-prinzessin" Fall Fall 8. Altdeutscher Fan-Apitius farenmarsch

Mit Besützung der Engels- u. Heroldstrompeten.

8.30 Uhr: Doppel-Konzert.

Stadtisches Kurorchester. Leitung: Herr Kapelimeister Hermann Irmer

Kapelle des 2. Bad. Dragoners Regiments No. 21 aus Bruchsal. Leitung: Herr Kapellmeister P. Zimmermann.

Programm des Kurorchesters: Ouverture zur Op. "Stradella" F. v. Fiotow

2. Valse aus dem Ballet "Gretna Green" E. Guiraud E. Hartmann 3. Bercouse 4. Farandole aus

der II. Arlesiennes G. Bizet

5. Nordisches Bou-quet, Fantasie E. Bach 6. Ouverture zur Optte. Pariser Lebens

J. Offenbach 7. I. Finale aus der Op. "Faust" 8. Zum Rendez:vous,

F. v. Blon Marsch Programm der Kapelle des

Drag.:Regts.:

onne nichta, Marsch Kaiser 2, Ouverture zur Operette "Nakiri's Hochzeit" Li

Lineke 3. Kasino-Walzer aus Der Teufel lacht dazu" Holsender 4. Piccolo! Piccolo!

Tsin-tsin-tsin aus der Operette "Ein Walzertraum" St 5. "Die Perlen". Strauss Konzert Polka,

Kling

6. Grosse Fantasie aus der Oper

Carmen 7. Studentenlieder, Kohlmann Potpourri Kohlmann
8. Auf der Wacht*,
Tongemälde Diering
Solo-Trompete: Herr Böhmer.

9. Finale aus der Oper "Die Jüdin" Halevy 10 Barbarossa's

Erwachen", Fan-farenmarsch Reckling Mit Benützung der Engels- u. Reroldstrompeten.

Grosses Feuerwerk. (Hof-Kunstfeuerwerker

A. Becker Nachf , Adolf Clausz, Wiesbaden) Programm des Feuerwerkes: Knallraketen mlt Pfeifen.

Polypenraketen. Raketen mit Blitz und

Donnerschiag. 4. Bombe mit Serpentinen. 5. Po ypenbombe.

6. Brillantbombe mit bunten Sternen. 7. Zwei sich drehende Brillant-

sonnen mit wechs-Indem Feuer und sich ringelnden ichterspiralen 8. Raketen mit Schwärmern und bunten Leuchtkugeln.

9. Bombe mit chinosiechem Goldregen. 10. Bombe mit farbig. Lenchts

11. Brillantbombe m. Dismantsternen.

"Der Turban". Rosette aus vier sich drehenden Brillantlichtersonnen mit Farbenspiel und Strahlenfeuer.

13. Raketen mit Pfeifen und

Goldregen. 14 Bombe mit Brillants

schwärmern, Bombe mit Heliotrop.

 Verwandlungsbombe mit zwei verschiedenen Buketta. 17. "Die Harmonie". Grosse

Sternrosette aus zirka 60 stehenden u. sich drehenden Brillante u. Farbenbräudern mit Zentrallichtersonne und Anfangsrad.

18 Raketen mit Silbers und Farbensternen. 19. Bombe mit Goldregen.

Irisbombe. 21. Palmbombe.

22. Gresse Fronte; Ein Hesperidenbaum Ein Hesperidenbaum in Brillantfeger mit doppelter Farbensonne, zu beid. Seiten je eine Brillantdoppelkaskade

mit Farbenspiel. 28. Raketen verschiedener Versetzung. 24. Bombe mit pfeifenden

Schwärmern. 25 Meteorbombe-26. Mossikbombe.

27. Tandemishren dreinr Rad: fahrer über den Kurhaus-weiher. Bewegliche Figur in Brillantlichterfeuer. 28. Bomben- und Perlraketen.

Brillantbombe. Polarbombe mit Eisblumen.

Briliantbombe mit blauen Bukett 32. Riesenmosaikfront aus zirka

100 stehenden und sich drehenden Brillant- und Farben : Brändern. Grosses Effektstück von zirka 20 m Höhe und 15 m Breites 33. Raketen mit Blitz und verschiedenen Versetzungen.

34. Florabombe. 35. Verwandlungsbombe mit

drei Buketts, 36. Brillantbombe mit Silbersternen.

. "Zeppelin III". Grosses Dekorationsstück, darstellend das Luftschiff des Grafen Zeppslin in 1/6 natürlicher Grösse m. rotierend. Schaufelrädern. Fahrt über den Kurhausweiher.

38. Triumphraketen, Bombe mit Smaragden. 40. Verwandlungsbombe mit

vier Buketts. 41. Bombe mit Chrysanthemen, 42. Brillante Wunderfront:

Riesenfeuerregen in Gold-fener mit Verwandlung in Silberfeuer, finnkiert von 2 Brillantfeuerrädern m. grünen Spiegeln, welche sich in Schneeflocken-Sonnen vers wandeln. Aufstieg weisser Fenerlilien. Effektvoll. Schauick mit biendenden Lichteffekten

43. Raketen mit langschwebenden Verwandlungssternen und Lichterguirlanden. Potpourri von Brillant-

bomben: 44. Bombe mit bunten Leuchtkugeln.

45. Bombe mit Orangesternen. 46. Salve von verschiedenfarb. Bomben. 47. Palmbombe.

bomben. 49. Bombe mit Silbersternen. 50. Brillantbombe mit Meteor-

48 Bakett von Verwandlungs-

schwarm 51. Riesenpolyp, in bunten Farben schillernd. 59. Riesenbombe mit Kaiser-

edelweiss. 53. Grosse Buntfeuerbeleuch: tung der Insel, der Fontane und des Parkes.

54. Grosses flombardement you zahlreich. Kanonenschlägen, Schnellfeuergeknatter, Bomben, Granaten u. Feuer: töpfen, Leuchtkugel- und Meteorspiel.

55. Schwimmend. Riesenfeuertopf mit ca. 1000 Schwärmern und Fröschen

56. Zum Schluss: Ein Raketenbukett von 300 Raketen mit Leuchtkugeln und Brillant: sternen.

> Grosser Ball. Städt. Kurperwaltung.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Tranben-Kur.

von 8 bis 1 Uhr vorm u. 3 1/2 bis 7 Uhr nachm. in der

Traubenkurhalle alfe Kolonnade. Städtische Kurverwaltung.

Walhalia Theater.

die bedeutendste Künstlerin wird demnächst ein Gastspiel absolvieren.

Walhallatheater. Mabendlich :

Mizi Gizi fonunt.

Achtung. Morgen Zametag und Conn tag foitet jebes Bfunb Rindfleisch 54 pig. Dellmundftrafte 30. par., oberhalb ber Wellrieftr.

Arziliche Anzeigen

Bon der Reife gurud: Zahnarzt Witz I, Aldolf alle 16, pt.

Von der Reise zurück. Karl Märker, Zahn-Alelier, Kirchgasse B.

Conntag, den 30., Montag, den 31. Linguft, jewe

Gafthaus "Zur Waldluft" Große Tanzmufit

Restaurant u. Café Stickelmühle.

Empfehle in beiben Lotalen Waldluft und Stickelmühle

prima Speifen und Getrante.

Um gablreichen Bufpruch bittet

Josef Klein.

Derspätete Gratulation.

Unfer Freund ber (Gasbod) Schneiber, Bat erlebt gang frob und beiter, Gei'n 29. Biegenfeft, Drum munichen wir auf's allerbeft, Uns eine 50 Meter Burft, Gin Fagden Bier auch für ben Durft, Gin 3-fach Soch foll laut erichallen, Dag Glafer, Tifch und Stühl' umfallen, 3m Bürttemberger Bof.

Mit Koraelitifde Rultus. Gemeinde.

Friebrichftraße Freitag abends Sabbath morgens 6.45 llbr 6.45 llbr Sabbath Mulfaph 9.15 libr Cabbath Jugenbgottes: 3.15 Ubr Dienft Sabbath nachmittags libr 8.5 Uhr Sabbath abends Bochentage morgens Bodentage abends

Mehrere Stammgaff.

Beraelitifche Rultusgemeinbe Synagoge : Dichelaberg. Gottesbienft in ber Sauptfunagoge Freitag, abenbs morgens Sabbath, nachmittags Sabbath, abends 8.5 Un Bochentage morgens 6.30 Uhr Bochentage nachmittags 6 11hr. 6,30 Uhr Die Gemeinbebibliothet ift gelfin. Conntag von 10-101, Ubr.

Veränderungen im Familienstand ber Stadt Biegbaden.

Geburien :

Am 24. Auguft bem Tapezierer Theodor Aremer e. T., Ellia-beibe Philippine Theodora. Am 23. August dem Schuhmann Ferdinand Kohl e, S., Ferdinand Theodor Heinrick.

Am 22. August bem Fuhrmann Bhilipp Eng c. T. Am 22. August bem Taglöhner

Generalagent Gerbard Beber bier mit Emilie Muller bier. Raufmann Morig Marbeimer bier mit Fannt Wertheim in

Caffel. Rellner Mois Demel in Frank-furt a.M.milGertrud Ratharine

Bilbelma Becher baf. Taglobner Rarl Raab bier mit

Raufmann Rarl Mirz bier mit Wilhelmine Böcher bier. Rammermufifer heinrich Zeibler bier mit Johanna Dulinsfi

Mehgergebilfe Albert Robrbirich bier mit Bilbelmine Belbert

Um 24. August bem Grund arbeiter Karl Schneiber t. I.
Elfa Maria. Am 23. August bem Spengier u. Installateur August Thiel c. I. Marie,

Magbalena.

Eugen Krong e. I., Fricht

Mufgeboten: ber Witme Katharine Presier geb. Ged bier. Boftbote Emil Lochmann Ber

mit Magarethe Gobl hier. in Ruchenchel August Campe in Crang mit Gieberb Giebler

Raufmann Georg Sorneder bin mit Anna Safner bier.

Berebelicht:

Runftmaler Rubolf Janif in Em mit Karoline Weprand sie. Raufmann Franz Dablet Kaufmann Franz Daffer in Frankfurt a. M. mie Epriline Bath bier. Fubrfnecht Gustav Dabia in Kambach mit Emilie pass

bier.

Rgl. Ctandesamt.